

Pirching

am Traubenberg



*Wir wünschen
frohe Ostern!*



Inhalt

Steir. Vulkanland	S.4
Rechnungsabschluss 2021	ab S.6
EKI	S.8
Kindergarten Frannach	S.9
Kindergarten Pirching a. T.	S.10
VS Pirching a. T.	S.12
VS Heiligenkreuz a. W.	S.14
MS Heiligenkreuz a. W.	S.16
Elternverein MS Hlg. Kreuz/W	S.18
FLIB	S. 20
Seniorenwohnheim	S. 24
Seniorenbund Hlg. Kreuz/W	S. 25
Feuerwehren	ab S.26
SV Frannach	ab S.33
Tennisclubs	ab S.34
Kulturverein Edelstauden	S. 37
Marktmusik Hlg. Kreuz/W	S.39
Wias eanda woar	S.40
Katholisches Bildungswerk	S.42
Rotes Kreuz	S.46
AWV Feldbach	S.47
KEM, KLAR	S.48
Geburten	S.52
Hochzeit	S.53
Geburtstage	S.54
Vertorbene	S.55

Geschätzte Bevölkerung, liebe Jugend, werte Gemeindebürger



Mit dem Beginn der Sommerzeit und des Frühlings stimmen wir uns auf Ostern ein. Der Frühling ist für viele, denn es beginnt alles zu blühen, die schönste Jahreszeit. Es wird alles um das Haus, der Wohnung oder im Garten auf Hochglanz gebracht.

So veranstalten auch wir als Gemeinde am 9. April wieder unseren Frühjahressputz. Es verwundert mich immer wieder, so viel Müll und vor allem leere Getränkeflaschen in den Straßengräben vorzufinden. Dabei hat man die Möglichkeit, alles gratis bei den Sammelstellen abzugeben und so unsere wertvolle Umwelt zu schützen. Für Glas bekommt man sogar Geld. Vieles wird einfach in den Restmüll geworfen und nicht richtig bei den dafür vorgesehenen Stellen entsorgt oder abgegeben. Das heißt, für die Verpackung bezahle ich zweimal, beim Kauf und bei der Entsorgung in der Restmülltonne. Es wird in den nächsten Jahren auch auf PET-Flaschen und Ge-

tränkedosen ein Pfand kommen. Dieses Geld schmeißt keiner weg und falls schon, dann freut sich ein anderer.

Der Ressourcenpark in Feldbach wird im Herbst eröffnet. Aber keine Angst, unser ASZ bleibt weiterhin für unsere Bürger offen.

Zwei Jahre Pandemie liegen hinter uns und jetzt herrscht Krieg in der Ukraine. Was kommt noch auf uns zu! Die Preise schnellen in die Höhe. Was wird man sich in Zukunft noch leisten können? Unsicherheit und Angst verbreiten sich. Wir werden auch das schaffen. Wir leben ja in einem schönen Land, wo Demokratie und nicht Diktatur herrscht und eben auf die Leute geschaut und geholfen wird. Man wird nicht einfach weggesperrt, wenn man nur anders denkt oder seine Meinung vertreten will. Dass wir in manchen Dingen so abhängig von anderen sind hat nicht die jetzige Regierung zu verantworten. Da ist aus meiner Sicht schon vor Jahrzehnten der Fehler passiert, dass man den billigsten Weg gegangen ist und nicht auf Regionalität gesetzt hat. Wir müssen aber auch Alternativen zulassen und nicht z.B. gegen Windräder oder Wasserkraft demonstrieren.

Trotz der schwierigen Zeit ist es uns gelungen, in der Gemeinde Einiges umzusetzen



und es sind noch einige Vorhaben geplant.

Ein jahrelanger Herzenswunsch von mir und der von vielen Gemeindebürgern ist fast geschafft. Der erste Bauabschnitt der Gehbrücke von Pirching nach Heiligenkreuz a. W. über die Stiefing ist fertig. Die offizielle Einweihung wird beim Familienwandertag am 26. Oktober zusammen mit der Gemeinde Heiligenkreuz a. W. gefeiert. Ein herzliches Dankeschön an die Baubezirksleitung Leibnitz für die tolle Unterstützung bei der Umsetzung.

Mit dem Ausbau der Ortswasserleitung in Oberlabill haben wir einen wichtigen Schritt in der Trinkwasserversorgung gemacht. Gerade in der Zeit des Klimawandels und des immer weniger werdenden Niederschlages ist es ganz besonders wichtig, für die Zukunft das lebensnotwendige Wasser zu sichern. Die Gemeinde investiert jährlich viel Geld in die Trinkwasserversorgung.

Durch die neuen gestiegenen Strompreise hat sich der Umbau der Ortsbeleuchtung auf LED bereits voll gerechnet.

Wie jedes Jahr haben wir mit der BBL Feldbach und der BBL Leibnitz in Kittenbach, in Oberlabill, in Pirching und in Rettenbach die Instandhaltung der Gewässer bereits durchgeführt. Die Kosten betragen ca. € 30.000,-.

Des Weiteren werden der Birnerhanlsweg und der Schwarzweg heuer fertig gestellt. Es ist auch die Sanierung von 3 weiteren

Wegen geplant.

Bei der Volksschule Pirching wird eine Regenwassernutzung mit einer automatischen Sportplatzbewässerung installiert, wobei die alte Sammelgrube reaktiviert wird, um „alte Ressourcen“ zu nutzen.

Das Dach beim Eingang zum Kultursaal Pirching wird auch renoviert, um im Sommer bei unseren Veranstaltungen angenehmere Temperaturen zu schaffen.

Nach zwei Jahren der Coronapandemie ist heuer das Jahr der Vereine mit den dazugehörigen Jahreshauptversammlungen und der Neuwahl der Führungskräfte. Wir von der Gemeinde möchten auch die Gelegenheit nutzen und uns für die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen bedanken. Es ist gerade jetzt wichtig, Gemeinschaft zu leben. Das geht am besten in einem Verein, bei dem man das machen kann, was man gerne tut und wo man sich wohlfühlt. Aus diesem Grund werden wir so gut es geht auch jeden Verein unterstützen.

Ein herzliches Danke an alle, die für die Menschen in der Ukraine spenden, Mütter mit Kindern bei sich zuhause aufnehmen und helfen, wo man nur kann. Gerade der Krieg zeigt, wieviel Leid und Elend angerichtet wird und wie dankbar wir sein können, wie gut es uns eigentlich geht. Wenn man sich das ganze Leid vor Augen hält, ist man einfach nur zufrieden damit, in Frieden und gesund leben zu können und dürfen. Ein guter Freund hat erst jetzt zu mir gesagt:

„Schlimmer geht's immer“. In diesen Worten steckt viel zum Nachdenken.

Ein Dankeschön gilt auch dem Betreuungspersonal in der Schule und dem Kindergarten. Es konnte trotz der vielen Ausfälle des Personales der Betrieb fast immer aufrechterhalten werden. Ich möchte mich auch bei meinem gesamten Team für die gute Zusammenarbeit bedanken und auch bei Ihnen, werte Gemeindebürger, für das Miteinander in der Gemeinde und weil Ihr unsere Entscheidungen immer mitträgt.

Unseren Kleinsten und Kleingeblienen wünsche ich ein schönes Osterhaserl und allen Familien ein schönes gemeinsames Osterfest!

Ich wünsche mir ein baldiges Ende des Krieges, sodass wir alle in Frieden leben können.

Geben Sie besonders acht beim Umgang mit offenem Feuer, damit keine Brände entstehen können. Bei der jetzigen Trockenheit reicht ein winziger Funkenflug!

Bleibt gesund!

Euer Bgm Siegi Neuhold



Vulkanland ist jetzt Modellregion

Das Steirische Vulkanland ist ab sofort eine Modellregion für Bioökonomie und Kreislaufwirtschaft. Es hat den Zuschlag im Rahmen einer Ausschreibung des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie bekommen, als einzige von 14 Bewerber:innen. „Das über 200 Seiten starke Konzept des Vulkanlandes und der bisherige Weg hätten die Jury überzeugt“, so der Geschäftsführer des im Ministerium angesiedelten Klima- und Energiefonds Ingmar Höbarth in der Videozuschaltung. Vulkanland-Obmann und Bürgermeister Josef Ober sieht darin eine enorme Chance und eine für Österreich übernommene Verantwortung, Ökologie und Ökonomie zu einem Modell der Bioökonomie zu verschmelzen. Eine Million Euro gibt es dafür

vom Klima- und Energiefonds. 1,2 Millionen Euro umfasst das Gesamtbudget für die kommenden drei Projektjahre. Was ist das Ziel? Den Ressourcenausverkauf zu stoppen und ihre Veredelung zu forcieren bzw. die Rohstoffimporte und globale Abhängigkeit damit reduzieren. Damit einhergehend werden die Grundsicherheiten der Region gestärkt. 11 Maßnahmenpakete wurden dafür geschnürt. Ab März 2022 folgt der „größte Beteiligungsprozess, den die Region je gesehen hat“, so Ober. „Wir hören täglich, dass wir handeln müssen! Wir handeln“, erklärt Ober. Höbarth untermauert die Aussage: „Die Zeit der Theorie und Konzepte ist vorbei.“ Er erwartet sich vom prototypischen Prozess des Vulkanlandes ganz konkrete Ergebnisse, die auf andere Regionen übertragbar sind.



Die Bürgermeister:innen der Region sind stolz. 14 Bewerber:innen haben sich um ein wegweisendes Umweltprojekt beworben. Das Vulkanland bekam den Zuschlag.



Übergabe Gemeindetraktor und Splittstreugerät

Als Ersatz für unseren Deutz Traktor 5090 wurde von der Fa. KFZ-Timischl ein Steyr Kommunaltraktor 6145 CVT angekauft und im November an unseren Bauhof übergeben. Zusätzlich wurde von der Fa. Land- und Forsttechnik Klug aus Guggitzgraben ein Selbstlade-Splittstreugerät angeschafft und Anfang Dezember übergeben. Beide Geräte haben sich im Winterdienst bereits bestens bewährt. Wir bedanken uns bei beiden Firmen für die gute und verlässliche Zusammenarbeit!



Spende vom Hochschneider-Hof

Am 12. und 13. März fand am Hochschneider-Hof in Edelstauden der traditionelle „Osterzauber“ statt. Da wir, vom Hochschneider-Hof, auch Bier brauen, konnten unsere BesucherInnen unser Bier für eine Spende „WIR für die UKRAINE“ erwerben. Es kam ein großartiger Betrag von € 659,50 zusammen.

Ein großes Danke allen Gästen vom Hochschneider-Hof!





Rechnungsabschluss 2021 der Gemeinde Pirching am Traubenberg

Ergebnishaushalt Gesamt

Summe Erträge operative Gebarung		€ 5.809.063
Summe Aufwendungen operative Gebarung		€ 6.354.647
Nettoergebnis		-€ 545.584
Entnahmen Haushaltsrücklagen		€ 545.584
Nettoergebnis nach Entnahmen Haushaltsrücklagen		€ 0

Finanzierungshaushalt Gesamt

Summe Einzahlungen operative Gebarung		€ 5.365.848
Summe Auszahlungen operative Gebarung		€ 4.137.080
Geldfluss operative Gebarung		€ 1.228.768
Summe Einzahlungen investive Gebarung		€ 425.644
Summe Auszahlungen investive Gebarung		€ 1.411.075
Geldfluss aus der investiven Gebarung		-€ 985.431
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		€ 815.480
Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		€ 763.808
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit		€ 51.672
Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung		€ 295.009

Auszug aus den diversen Haushaltskonten

	Einzahlungen	Auszahlungen
Gemeindevorstand inkl. Gemeinderat	€ 0	€ 126.894
Gemeindeamt	€ 30.424	€ 319.741
Flächenwidmungsplanrevision	€ 0	€ 18.412
Ehrungen und Auszeichnungen	€ 0	€ 9.778
Rechts- und Beratungskosten - Bauverfahren	€ 7.114	€ 96.789
Freiwillige Feuerwehren	€ 0	€ 76.879
Volksschule Pirching am Traubenberg	€ 8.000	€ 38.132
Volksschulen diverse	€ 0	€ 34.930
Hauptschulen und Polytechnische Schule	€ 0	€ 166.618
Kindergarten - Auswärtige	€ 0	€ 11.867
Kindergarten und -krippe Pirching	€ 253.388	€ 447.237
Kindergarten Frannach	€ 76.967	€ 116.017
Nachmittagsbetreuung Edelstauden	€ 8.460	€ 38.175
Fußball-, Tennisanlagen	€ 7.218	€ 56.480
Musikförderung	€ 0	€ 10.667
Kultur- und Mehrzweckhallen	€ 935	€ 42.405
Sozialhilfeausgaben	€ 0	€ 637.543
Hauskrankenpflege	€ 0	€ 34.781
Wohnbauförderung	€ 0	€ 10.318
Familien- u. sonstige medizinische Betreuung	€ 0	€ 3.778
Förderung für Luftreinhaltung (Solar, PV, Heizung)	€ 0	€ 8.380
Tierkörperbeseitigung	€ 5.980	€ 24.324
Rotes Kreuz	€ 0	€ 22.788
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr (Instandhaltung)	€ 0	€ 68.389
Förderung Siedlungswege	€ 0	€ 10.134



Bachräumung	€ 0	€ 13.996
Förderung Landwirtschaft - Fremdenverkehr - Wirtschaft	€ 0	€ 27.875
Winterdienst (Schneeräumung u. Streuung)	€ 0	€ 74.970
Gehwegbeleuchtung	€ 0	€ 6.918
Bauhof	€ 12.627	€ 99.085
Fuhrpark	€ 0	€ 49.865
Wasserversorgung	€ 342.785	€ 349.888
Abwasserbeseitigung	€ 689.949	€ 657.018
Müllbeseitigung	€ 152.924	€ 140.714
Vermietung	€ 54.328	€ 48.581
Gemeindeabgaben	€ 426.834	€ 0
Ertragsanteile, Landes- u. Bundeszuschüsse, Landesumlage	€ 2.201.228	€ 82.771

Projekte

	Einzahlungen	Auszahlungen
Sanierung Guggitzbergweg	€ 165.841	€ 218.714
Ortsdurchfahrt Pirching-Dorf	€ 297.388	€ 297.388
Wasserleitungsbau Guggitzgraben-Mitteregg	€ 16.800	€ 239.963
sonstige Investitionen (Maschinen, Amtsausstattung usw.)	€ 33.282	€ 33.282
Freiwillige Feuerwehr Edelstauden - Fassadenrenovierung	€ 20.000	€ 20.000
Glasfaserausbau	€ 1.380.672	€ 1.377.642
Aufbahnungshalle Heiligenkreuz am Waasen	€ 40.000	€ 40.000
Kanalbau	€ 113.669	€ 145.233

Sonstiges

Freie Mittel	€ 459.520	
Landeszuschüsse (Bedarfszuweisungsmittel)	€ 466.900	
Darlehenstand am 31.12.2020	€ 5.031.768	
Zugang 2021	€ 815.480	
Tilgungen 2021	€ 763.808	
Darlehenstand am 31.12.2021	€ 5.083.440	
Zinsen 2021	€ 31.465	
Haftungen am 31.12.2020	€ 302.655	
Tilgungen 2021	€ 35.141	
Haftungen am 31.12.2021	€ 267.514	
Rücklagen am 31.12.2021	€ 109.005	
Müllbeseitigung	€ 24.163	
Abwasserbeseitigung	€ 61.580	
Vermietung	€ 23.253	
Wasserversorgung	€ 9	
Personalkosten	€ 994.830	



Babygruppe „Minibärchen“

nach Terminvereinbarung

für Eltern mit Babys im 1. Lebensjahr

mit Astrid Zainzinger, Kontakt 0664/1971 308

EKI-Gruppe „Bärenkinder“:

Dienstags von 9:00 – 11:00 Uhr

wöchentlich, ausgenommen Schulferien. Einstieg jederzeit möglich.

Für Eltern/Großeltern mit Kindern/Enkelkindern vom 1. Lebensjahr bis zum Kindergartenalter.

Mit Hermine Monschein, Kontakt 0664/7360 5678

Anmeldung erforderlich

„Wie das Ei zum Osterei wurde“

Zeit zum Erzählen und Vorlesen

Vor langer Zeit lebte in der Stadt Alexandria eine kluge, junge Frau. Sie hieß Katharina. Eines Tages besuchte der römische Kaiser Maxentius die Stadt. Er war ein mächtiger und gefürchteter Mann. Als er von dem besonderen Mädchen hörte, ließ er Katharina zu sich kommen. Sie sollte ihm von Jesus erzählen. Er hatte nämlich erfahren, dass sie eine Christin war. Katharina kannte viele Jesusgeschichten und der Kaiser hörte gespannt zu. Ihm gefiel, was Jesus gesagt und getan hatte. Seine Ratgeber wunderten sich sehr darüber. Der Kaiser hatte nämlich viele Christen verfolgen und sogar töten lassen.

Katharina erzählte vom Leben Jesu, von seinem Sterben, und schließlich auch, dass er von den Toten auferstanden ist. Da lachte der Kaiser und rief: „Auferstanden? Das will ich dir nur glauben, wenn du aus einem Stein Leben erwecken kannst!“

Katharina ging enttäuscht davon. Aber dann kam ihr ein Gedanke. Sie kaufte von einem Bauern ein beinahe ausgebrütetes Entenei. Damit ging sie am nächsten Tag zum Kaiser und hielt ihm das Ei entgegen, das aussah wie ein Stein. „Und?“, lachte Maxentius. „Wird der Stein lebendig werden?“ In dem Moment begann das Küken von innen vorsichtig die Schale aufzubrechen. Nach kurzer Zeit schlüpfte es aus dem Ei. Das Gelächter des Kaisers verstummte. „Scheinbar tot und doch lebendig“, sagte er leise und man erzählt sich, dass der Kaiser sehr nachdenklich wurde.

Und so kam es, dass das Ei zum Osterei wurde, ein Zeichen der Auferstehung Jesu.

Stärker als der Tod ist das Leben.

(Aus: Familien Feiern Feste)



Vorschau:

Von Kopf bis Fuß

In einem interaktiven Vortrag erzähle ich dir die wichtigsten Punkte über die Bewegungsentwicklung von der Geburt bis zum freien Gehen.

Ist mein Kind zu spät dran mit dem Drehen? Ab wann darf ich es auf den Bauch legen? Muss ich sitzen mit meinem Kind üben? Darf es krabbeln auslassen? Es ist 16 Monate und kann noch nicht gehen, was ist da los?

Wie kannst du es ohne Druck fördern, wann darfst du entspannt durchatmen und wann solltest du dich nach Unterstützung umsehen.

Weitere Themen: ab wann braucht mein Kind Schuhe und noch vieles mehr.

Bitte bring die Schuhe von Deinem Kind mit.

Referentin: Aylin Knapp

Neuer Termin: Dienstag, 26.04.2022 von 9:00 -11:00 Uhr

Ort: EKI-Raum Edelstauden 80

Anmeldung Hermine Monschein unter 0664/73605678



Ein gesegnetes Osterfest und viel Freude mit dem Erwachen der Natur wünscht

Hermine Monschein



Kindergarten Frannach



Fünf Finger wollen nun beizeiten
 die Faschingsfeier vorbereiten.
 Der Erste bringt Konfetti mit,
 der **Zweite** übt das Faschingslied.
 Der Dritte bringt die Krapfen her,
 der Vierte lacht und freut sich sehr,
 der **Fünfte Finger**, o du Schreck,
 der isst uns alle Krapfen weg.





Frühlingserwachen im Kindergarten und der Kinderkrippe

Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.

Afrikanisches Sprichwort



In den letzten Wochen zeigte sich der Frühling schon von seiner ganz besonderen Seite. Nicht nur unser Spielplatz in unserem Garten wurde bereits aus dem Winterschlaf von den Kindern erweckt, sondern auch die Wiesen und Wälder in unserer näheren Umgebung.

Auch im Garten gab es nach dem langen Winter noch einiges zu tun, doch mit den vielen kleinen und großen Helferlein wurde alles für die schönen Sonnentage im Garten vorbereitet.

Der Frühling nimmt auch immer mehr Platz in unseren Gruppenräumen durch unsere vielen Künstler und Künstlerinnen ein.





Wir wünschen allen eine schöne Frühlings- und Osterzeit!



Lesen in der Bibliothek

In der Volksschule Pirching am Traubenberg war in letzter Zeit einiges los.

Am Faschingsdienstag stolzierten ein paar Prinzessinnen durch das Schulgebäude, schlichen sich Ninjas von einem Ort zum anderen und auch ein paar Wildtiere bekam man zu Gesicht. Ja! – So bunt und aufgeweckt ist man nicht alle Tage unterwegs, weshalb wir diesen Tag vollends auskosteten und ganz viel Spaß hatten. Um diese Tradition hochleben zu lassen, bekamen auch alle einen Faschingskrapfen. Mit zuckergepuderter Nase und vollem Bauch absolvierten unsere Kleinsten einen Parcours im



Flur und die älteren hatten eine spitzen Jause und ganz viel Pause.

Unsere 4. Klasse war am Freitag in dieser Woche noch im Wald und hat Stöcke für den Werkunterricht gesammelt. Damit begannen wir in der folgenden Woche Osterhasen herzustellen. Da die Schulwoche vom 07. bis zum 11. März 2022 ein ganz bestimmtes Motto hatte, nämlich „Entdecke deine Stärken“, durften alle Hasen, egal welche Form und Größe sie hatten, in unsere

Schule einziehen. Ebenso lernten unsere SchülerInnen und Schüler viel über das dazugehörige Thema „Glück“. Wir haben uns in einem Sitzkreis versammelt und in Form eines Legekreises erfahren, warum manche Dinge zu Glücksbringern wurden. Die wichtigste Botschaft dieser Woche war jedoch, dass Glück das Einzige ist, das sich verdoppelt, wenn man es teilt. In diesem Sinne schenkten wir uns Glückskärtchen mit wohlthuenden Worten darauf und erfuhren in einem

Buch, was alles glücklich machen kann. Eine Zeichnung, was Glück für jeden selbst bedeutet, bildete den krönenden Abschluss.





Glück macht Schule

In der Woche vom 7.3.-11.3. wurde ein Projekt „Glück macht Schule“ ausgeschrieben. Wir haben es in verschiedenster Weise versucht umzusetzen. Doch: Glück kann man nicht kaufen, nicht fangen, nicht angreifen, nicht festhalten. Um glücklich zu sein bedarf es wenig! Es war interessant zu erfahren, was Kinder unter „Glück“ verstehen: gute Noten, ein gelungenes Fußballspiel, eine gesunde Familie, keine Hausaufgaben uvm.

So leicht fällt es uns Erwachsenen nicht glücklich zu sein oder doch?





Lustiges Treiben am Faschingsdienstag

Viele Schüler und Schülerinnen sowie das Lehrpersonal kamen am Faschingsdienstag verkleidet in die Schule. In den Klassen gab es für unsere Schüler und Schülerinnen lustige Spiele, Lieder und auch ein Faschingsspaziergang durch den Ort wurde unternommen. Eine Klasse verbrachte den Tag sogar im Wald. Zum Abschluss ließen wir uns noch die gesponserten Krapfen unserer Marktgemeinde gut schmecken. DANKESCHÖN!

Trotz der besonderen Umstände war es für unsere Kinder ein gelungener Faschingsdienstag in der Schule und alle hatten sichtlich Spaß.



Bienen Roboter

In der Volksschule Heiligenkreuz am Waasen waren für vier Wochen die Bienen los!

Vom 10. Jänner bis 01. Februar hatten die Schülerinnen und Schüler unserer Volksschule die Möglichkeit Bee-Bots, Bienen Roboter, die über verschiedene Tasten auf deren Rücken programmierbar sind, kennenzulernen. Dabei durften die Kinder die „Bienen“ in den verschiedensten Unterrichtsstunden einsetzen und erste Gehversuche im Bereich des Programmierens wagen. Ein großes Dankeschön gilt auch der Pädagogischen Hochschule Steiermark, welche die Bee-Bots zur Verfügung gestellt hat.



Hurra! Ich bin bald ein Schulkind!

Im Jänner und Februar durften wir die künftigen Schulanfängerinnen und Schulanfänger zur Schuleinschreibung an der Volksschule Heiligenkreuz am Waasen willkommen heißen. Im Laufe der Schuleinschreibung wurde unsere Schuleinschreiberaupe RITA immer länger. Wir freuen uns schon sehr darauf, die vielen neugierigen Mädchen und Buben- voraussichtlich 36 Kinder- im September bei uns begrüßen zu dürfen.





LESEVERGNÜGEN in der neuen Schulbibliothek

Mit großer Freude dürfen wir mitteilen, dass wir nun eine Schulbibliothek in unserer Schule haben.

In nächster Zeit wird diese noch mit passenden Sitzgelegenheiten erweitert.

Nun können unsere Schülerinnen und Schüler mit der Systematik einer Bibliothek vertraut werden.

Die Kinder können einerseits ihr Wissen durch Sachbücher erweitern, andererseits einfach schmökern und beim Lesen in eine andere Welt eintauchen.

Die beiden 4. Klassen haben eine LIZENZ mit ANTO-LIN.

Antolin ist ein Portal zur Leseförderung, das die Lesemotivation steigert und das Textverständnis fördert.

Auch die Kinder freuen sich über unsere Schulbibliothek:

LENA: „Die Bibliothek ist voller Bücher und ist total gemütlich. Dort kann man sich super entspannen und ein spannendes Buch lesen. Ich wünschte, ich hätte auch so eine Bibliothek wie in der Schule!“

LEO: „Mir gefällt die Bibliothek sehr gut, weil ich viele spannende Bücher ausborgen kann!“

VALENTIN: „Ich finde es in der Bibliothek cool, weil es dort so viele Detektiv-Bücher gibt!“



NEUE Energieschlaumeier

Die VS Heiligenkreuz am Waasen hat wieder frisch gebackene „ENERGIESCHLAUMEIER“.

Die Mädchen und Buben der beiden 4. Klassen setzten sich in der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und dem richtigen Handeln bei der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten, schlaue auseinander.

Ein besonderes Erlebnis war das Forschen mit den Lego-Experimentierboards. Da erkannten die Kinder, welche Materialien Strom leiten und welche nicht.

Krönender Abschluss des Projekts war die Übergabe der Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch die Energie Steiermark, die dieses Projekt in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Ing. Baierl durchführte.

Friedenstauben

Die SchülerInnen der 4. Klassen gestalteten im Religionsunterricht Friedenstauben und drücken damit unsere Solidarität mit den Menschen in der Ukraine und den Wunsch für den Frieden in unserer gemeinsamen Welt aus.



Vulkanlandholz!
Sägewerk Neuhold
www.saegewerk-neuhold.at

8081 Pirching a.T., Guggitzgraben 22, Tel: 03134/24 71, Mobil: 0664/25 22 911

Listenbauholz, Leimholz, Hobelware und Bauzubehör für
Dachstuhl, Carport, Terrasse...



Frohe Ostern



Berufspraktische Tage der MS Heiligenkreuz am Waasen im Februar 2022

Nach einer einjährigen Pause konnten die Schüler*innen der 4. Klasse unserer Schule wieder erste Erfahrungen in der Berufswelt machen.

Hier zeigte sich, dass unsere Jugend sehr motiviert, begeisterungsfähig und leistungsorientiert arbeiten kann, wenn sie ihre Talente und Interessen einbringen kann.

Unser Dank gilt hier auch allen Leiterinnen und Leitern von Betrieben/Firmen, die trotz der z. T. sehr aufwendigen Sicherheitsbestimmungen in der Pandemie bereit waren, unseren Praktikant*innen einen Einblick in den Berufsalltag zu ermöglichen.



Wintersportwoche am Kreischberg

Nach zweijähriger „Coronapause“ konnten die Sportklassen (2c und 3c) endlich den traditionellen Schikurs am Kreischberg durchführen. Mit viel Freude und Motivation gelang es allen Schülerinnen und Schülern ihr schifahrerisches Können enorm zu verbessern. Bei wunderschönem Wetter und besten Schneeverhältnissen genossen die Schülerinnen und LehrerInnen die Schiwoche in vollen Zügen.





Außergewöhnliche Leistungen

In der MS Heiligenkreuz am Waasen wird verstärkt projektorientiert unterrichtet. Zu verschiedenen Themen fertigen die Schülerinnen und Schüler Produkte wie Portfolios, Plakate, Audiodateien oder Videos an.

Im Wahlpflichtgegenstand *Sprache* hat sich Kristin Fuchs, Schülerin der 4c-Klasse, mit der Thematik „The divided society“ auseinandergesetzt. Anlass dazu war „Das Tagebuch der Anne Frank“, das im Geschichtsunterricht behandelt wurde.

Kristin spannt in ihren Ausführungen den Bogen von der Sklaverei über den Ku-Klux-Klan bis hin zu den jüngsten Vorfällen der *Black lives matter* Bewegung. Sie präsentierte ein brisantes Thema in englischer Sprache, klar strukturiert, in sprachlicher Exzellenz und gut recherchiert.

Wir wünschen Kristin auf ihrem weiteren Weg viel Erfolg und hoffen, dass wir noch viel von ihr hören werden.



www.deinlack.at

EB

Erwin Baumhackl

Karosseriebau- & Lackiertechnik

Guggitzgraben 54 | 8081 Pirching a. T. | Tel. 0664/9570604



Elternverein der Mittelschule Heiligenkreuz a. W. neu gegründet.

Im Herbst des letzten Jahres startete der Verein mit neu gewähltem Vorstand, in der Hoffnung nach pandemiebedingten Einschränkungen zunehmend in enger Zusammenarbeit mit der Schule, den Eltern und den 4 Schulsprengelgemeinden Heiligenkreuz am Waasen, Pirching am Traubenberg, Empersdorf und Allerheiligen bei Wildon gemeinsam Aktionen für die Schüler:innen umzusetzen sowie Projekte finanziell fördern und unterstützen zu können, bereits ins mittlere 3. Schuljahr.

In den ersten Jahren des Bestehens des Vereins konnte trotz eingeschränkter Möglichkeiten die vor allem in der Pandemie wichtig gewordene digitale Kommunikationsplattform SchoolFox für einen raschen und übersichtlichen Informationsaustausch zwischen Lehrer:innen und Eltern vom Elternverein unterstützt werden. Zudem war bereits zu Beginn des Tätigwerdens der Bedarf gegeben, Schüler:innen im Rahmen mehrerer Schulveranstaltungen finanziell zu unterstützen.



Vorstand Schuljahr 2021/22:

Kassierin: Michaela Freisacher, Kassierin Stvin: Nadja Baumhackl, Schriftführerin: Mag. Manuela Rogl, Obfrau: Dr. Elisabeth Süßmuth, Schriftführerin Stvin: Melanie Schratte, Obfrau Stvin: Mag. Tanja Lipp

Weiters wurde in enger Kooperation mit dem Obstbau Absenger-Stockinger, federführend unter Frau Obstbaumeisterin Karin Absenger, und dem Sponsoring der 4 Hauptgemeinden des Schulsprengels eine Apfelaktion umgesetzt.



Im Rahmen des Elternsprechtages in der Vorweihnachtszeit konnte die Wartezeit auf das jeweilige Lehrer- bzw. Elterngespräch mit Kaffee und Kuchen

verkürzt bzw. versüßt werden. Außerdem bewirtete der Elternverein die jeweils 4. Klassen im Rahmen ihrer Abschlussfeiern mit Speis und Trank. Darüber hinaus wurden für alle 12 Klassen Luftqualitätsmessgeräte organisiert. Diese von der Schulerhaltergemeinschaft Heiligenkreuz am Waasen unter Herrn Bürgermeister Franz Platzer gesponserten Luftqualitäts-Boxen wurden von Schüler:innen der Höheren technischen Bundeslehranstalt Graz-Göding (Bulme) hergestellt und zeigen mittels regelmäßiger Messung der Kohlendioxid-Konzentration der Raumluft den richtigen Zeitpunkt des Lüftens an.



Auch in diesem Schuljahr 2021/22 leistet der Elternverein einen wichtigen Beitrag zur gesunden Schulauszeit, indem die Schüler:innen wöchentlich mit frischen Äpfeln beliefert werden.

Zu Beginn der Adventszeit segnete Herr Pfarrer Mag. Alois Stumpf in einer stimmungsvollen Zeremonie gemeinsam mit allen Klassensprecher:innen und Frau Direktorin Sigrid Hansmann, BEd, die vom Elternverein liebevoll gestaltet und finanziert Adventskränze für alle Schulklassen der Mittelschule.



Am Faschingsdienstag durfte auch ein köstlicher Teschl-Krapfen nicht fehlen. Einige fleißige Bienen des Elternverein-Vorstandes nutzten dabei gleich die Gelegenheit, einen in Bau befindlichen Bienenstock zu besichtigen. Dieser wird nach einer Idee vom Biologie- und Werklehrer Herrn Mag. Mario Poglitsch gemeinsam mit den Schüler:innen der 2. Klassen selbst hergestellt. Der Elternverein wird dieses bienenfreundliche Projekt in weiterer Folge sehr gerne finanziell unterstützen.



Weitere Projekte des wirklich hoch motivierten Elternvereins sind in Planung – wir werden mit Freude darüber berichten!

Web: www.ms-heiligenkreuz.at/elternverein

E-Mail: ev.ms.heiligenkreuz.waasen@gmail.com



Landesprämierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.

Dieses Jahr hat die Landesprämierung für Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. zum 23. mal stattgefunden.

Mit der Teilnahme an dieser sensorischen Bewertung durch professionelle Verkoster, sowie der chemischen Rückstandsanalyse durch ein akkreditiertes Prüflabor überprüfen die Landwirte und Ölmühlen die Qualität ihres Kürbiskernöles.

Im Weiteren soll das Qualitätsbewusstsein der regionalen Kürbiskernölvermarkter entsprechend gestärkt werden. So wird auch für den Konsumenten sichtbar, wie es um die Qualität des Steirischen Kürbiskernöles steht.



Als sichtbares Zeichen für die produzierte „Top Qualität“ dürfen die diesjährigen **prämierten Betriebe** den Flaschenaufkleber „**Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2022**“ verwenden, um sich von anderen Betrieben zu unterscheiden und zu zeigen, dass sie um regelmäßige Qualitätssicherung bemüht sind.

Unsere prämierten Betriebe aus Pirching am Traubenberg:

Erika Absenger, 8081 Manning 14

Christine u. Franz Fruhmann, 8081 Pirching 7

Andrea u. Josef Grabin, 8081 Edelstauden 9

Johannes Matzer, 8081 Kittenbach 1

Josef Stradner, 8081 Frannach 24



Eine interessante sicherheitspolitische Aussage tätigte der ehemalige Chef des Generalstabs des Bundesheeres, Othmar Commenda, vor einigen Jahren bei einer Veranstaltung: „Je weniger sich Österreich selbst mit Lebensmittel versorgen kann, umso angreifbarer wird es. Das schafft Abhängigkeiten. Mit immer weniger Eigenversorgung sind wir unheimlich verwundbar.“

Boden ist wichtig und die Versorgungssicherheit mit heimischen Lebens- und Futtermitteln sind in Hinblick auf die derzeitige Lage in der „Kornkammer Ukraine“ noch brisanter. Die Ukraine konnte bis dato 600 Millionen Menschen versorgen. Es geht um Lebensmittel und Agrarrohstoffe/Futtermittel, von denen Europa abhängig ist und die heuer schon fehlen werden, weil die derzeitigen Vorräte aufgrund des Krieges nicht exportiert werden können und weil in diesem Jahr die Aussaat auf den Feldern nicht stattfinden wird. Mit dem Bauernhofidyll eines spre-

chenden Schweinderls und ein paar herumlaufenden Legehühnern pro Bauernhof werden wir die Versorgungssouveränität in Österreich nicht schaffen.

Bäuerinnen und Bauern müssen sich bewusst sein, dass sie als Berufsgruppe die wichtigste Funktion der Welt haben, nämlich die Ernährung der Menschen. Das kann nur mit fairen Preisen und entsprechend weitsichtigen gesetzlichen Rahmenbedingungen gelingen.

Meine Botschaft: Wer regionale Produkte und Versorgungssicherheit will, muss österreichisch kaufen, damit sich die landwirtschaftliche Produktion lohnt und die Stalltüren nicht für immer geschlossen werden. Man muss Produktion zulassen. Dazu gehören auch Stall-Neubauten und auch Wirtschaftsdünger am Acker, auch wenn es manchmal und manchem stinkt!

Franz Uller
Kammerobmann
LK-Südoststeiermark



Neue Projekte für den kommunalen Zusammenhalt und die örtliche Gesundheitsbildung



Nahversorger Gesundheitspass

Der Nahversorger Gesundheitspass ermöglicht einen tollen Sammelspaß für die ganze Familie. Eine Vielzahl von Veranstaltungen in verschiedenen Bereichen für die ganzheitliche Gesundheit wurde auf die Beine gestellt. Vorträge, Workshops und Kurse zu den Themen Yoga & Klang, Wald, Bewegung, Kräuter, Wohlbefinden, Erziehung werden über das ganze Jahr kostengünstig angeboten. Bei jedem Besuch einer Veranstaltung kann ein Stempel gesammelt werden. Ist der Pass vollständig ausgefüllt und gestempelt, wurde viel Gutes für das individuelle Wohlbefinden getan. Es kann individuell für sich selbst (6 Stempel) oder als Familie (9 Stempel) gesammelt werden. Der Stempel-pass ist beim Verein Flib Familie in Bewegung erhältlich. Nebenbei besteht die Chance auf tolle Preise im Gesamtwert von € 2.000,-. Diese werden von lokalen Sponsoren zur Verfügung gestellt.

Du bist nicht allein – Projekt für Alleinerziehende

Die letzten Jahre trafen auch die Alleinerziehenden sehr stark. Vielen kamen an ihre Grenzen und leerten ihren Energiehaushalt fast vollständig. Die Beziehungen zu den Kindern, Freunden und Familie standen vor einer harten Bewährungsprobe und der Blick auf sich selbst wurde oft vergessen.

In diesem Projekt laden wir alle Alleinerziehenden ein, wieder neuen Mut zu fassen, Energie zu tanken und eine gute Beziehung zu ihren Liebsten aufzubauen. Alle Workshops sind kostenlos und mit einer begrenzten Teilnehmerzahl.

WORKSHOP - Kinder können mehr

15.04.2022, 15:00 – 18:00 Uhr, Treffpunkt Flib Vereinsheim I (Markplatz 16 / 8081 Heiligenkreuz a. W.)

Lernen durch Erfahrung ist zwar oft schmerzhaft doch die einfachste Methode um sich Fertigkeiten für den Alltag anzueignen.

An diesem Wald Nachmittag stehen Abenteuer, Spaß und das Miteinander im Vordergrund. Mit erlebnispädagogischen Elementen werden wir auf Abenteuer gehen und uns stark für den Alltag machen. Gutes Schuhwerk und Spielgewand unterstützen die Freude in diesen Stunden. (Geeignet ab 3 Jahre)

Workshopleitung: Mag. Manuela Rogl /Pädagogin & zertifizierte Wald- & Erlebnispädagogin

Anmeldung & Infos zum Workshop unter: m.rogl@flib-heiligenkreuz.com

Es gelten die aktuell gültigen COVID 19 Vorschriften
Weitere Angebote sind auf unserer website zu finden.

Nahversorger GESUNDHEITSPASS

Jetzt Stempel sammeln und tolle Preise gewinnen!

Mit jeder Teilnahme an einer unserer Veranstaltungen zum Thema Gesundheit und Wohlbefinden kannst du einen Eintrag im Stempel-pass sammeln und bekommst die Chance bei der Verlosung im Dezember 2022 tolle Preise zu gewinnen.

- Preis 1:** Urlaubsgutscheine im Wert von € 200,-
- Preis 2:** Einrichtungsgutscheine im Wert von € 100,-
- Preis 3:** Dienstgutscheine im Wert von € 100,-

Kinder Gesund bewegen in der VS Pirching

Auch heuer haben wir kostenlose Bewegungseinheiten in der Volksschule organisiert. In 20 Einheiten bringen wir sehr viel abwechslungsreichen Spaß und Bewegung in die Klassen. Neben Fußball, Merkball und Co tauchen wir in die Themen Geräteturnen und Koordination



CORONA ÖFFNET NEUE WEGE - Eltern Kind Turnen einmal anders

Auf Grund der Pandemie mussten wir das Eltern Kind Turnen neu definieren und umstrukturieren. Somit entstanden zwei neue Gruppen. Das Outdoor Eltern Kind Turnen und die Krabbelgruppe im Flib Vereinsheim. Eine große organisatorische und personelle Herausforderung. Aber es ist uns wichtig, keine Gruppen ausfallen zu lassen, sondern bestmögliche Alternative zu schaffen.

Jugend am Werk Steiermark im Bezirk Südoststeiermark



Jugend am Werk ist seit knapp 70 Jahren in der Südoststeiermark verwurzelt. Das Unterstützungsangebot von Jugend am Werk in der Südoststeiermark ist vielfältig. Von der Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe, über die Unterstützung von Menschen auf der Suche nach Ausbildung und Arbeit, bis hin zur **Begleitung von Menschen mit Behinderung**.



Am Standort Mureck wurde in den letzten Jahren insbesondere das Begleitungs- und Unterstützungsangebot für Menschen mit Behinderung ausgebaut. Der Bereich Wohnen bietet verteilt in ganz Mureck ein breites Angebot für Menschen mit leichtem bis höchstem Hilfebedarf. All unsere Vollzeit- und Teilzeitwohnrichtungen sind inklusiv und ermöglichen ein Leben in Wohnungen in Wohnanlagen. Wir ermutigen unsere Kund*innen ihr Leben selbstbestimmt zu führen und ihre Wünsche und Ziele zu verfolgen. Unterstützung in der Lebensführung, Pflege, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, Freizeitgestaltung usw. sind wesentliche Inhalte unseres Tuns. Die Einzigartigkeit jedes Menschen hält uns dazu an, unsere Angebote passgenau zu gestalten.

[Auch gibt es die Möglichkeit für Menschen mit Behinderung sich eine eigene Wohnung in unserem neuen Wohnprojekt ELER anzumieten, wobei die neuen Räumlichkeiten über eine Grundausstattung an Möbel verfügen. Die Begleitung in Form von Wohnassistenz ermöglicht so viel Freiraum wie möglich und Begleitung wie nötig.](#)

Menschen definieren sich häufig über ihre Arbeit und ihr Können. In die Arbeit zu gehen ist Teil unserer Gesellschaft und lässt den Menschen



wachsen. Auch Menschen mit Behinderung haben ein Recht auf Arbeit und möchten einer sinnhaften Beschäftigung nachgehen. Unsere Tageswerkstätten bieten Menschen mit Behinderung unterschiedliche Arbeitsfelder (Küche, Wäscherei, Keramik, Industriear-



beit...) und schaffen unter anderem Perspektiven für den ersten Arbeitsmarkt. Das Erschließen von Kooperationsvereinbarungen mit Betrieben ist uns enorm wichtig. Das Tagesstrukturangebot für Menschen mit höherem bis höchstem Hilfebedarf setzt auf Abwechslung - inklusive Exkursionen, Bewegung, unterstützte Kommunikation, digitale Kompetenz, Basale Stimulation, Physiotherapie im Haus und vieles mehr.

Unser gesamtes Tun verfolgt eine inklusive Teilhabe und Teilgabe an der Gesellschaft. Gerne können sie uns besuchen und mehr über uns erfahren. Wir sind zu erreichen unter der Nummer 0664 80006 3800.



Bettina Taucher, MSc (Leiterin)



Auf den Fisch gekommen.

Pirching ist um einen nachhaltigen Nahversorger reicher.

Evelyn und Christian Plattner schwirrte schon länger die Idee einer ressourcenschonenden Landwirtschaft für Fisch und Gemüse im Kopf umher. Nun haben sie den Sprung in die Selbstständigkeit gewagt und im März diesen Jahres **FISKA – Die Fischgärtnerei in Edelstauden 59a** eröffnet.

Der Betrieb setzt auf das natürliche Kreislaufsystem der Aquaponik. Wasser gelangt aufbereitet in das Gewächshaus und versorgt die Gemüsepflanzen mit wichtigen Nährstoffen. Die Pflanzen wiederum reichern das Wasser mit Sauerstoff an und schaffen so optimale Lebensbedingungen für die Welse im Fischhaus. Wels und Gemüse sind regional und nachhaltig. Aber nicht nur das: sie sind vor allem g'smackig und g'sund, und das gänzlich ohne jegliche Zusätze.



Der Wels ist von Natur aus nahezu grätenfrei, mild im Geschmack, sehr saftig und von angenehm fester Struktur. Das Gewächshaus wird dieses Frühjahr erstmals bepflanzt. Hier zieht Familie Plattner dann saisonales Gemüse.

Freitags von 10.00 – 16.00 Uhr ist Markttag bei **FISKA – der Fischgärtnerei**.

Frischen Fisch gibt es auf Vorbestellung. Die Welse sind wertgeschätzte Urprodukte und werden nur bei Bedarf aus dem Becken geholt.



Kontakt:

FISKA – Die Fischgärtnerei

Evelyn und Christian Plattner

Edelstauden 59a, 8081 Pirching a. T.

0676 / 420 42 28 hallo@fiska.at www.fiska.at

NEU!
Ganzjährig
fangfrischer
Wels

FISKA
Deine Fischgärtnerei in der Südoststeiermark.
↳ Edelstauden 59a

Unsere smarte Landwirtschaft für Fisch, Gemüse und Kräuter versorgt dich das ganze Jahr über mit frischem Wels und Gemüse der Saison – und das völlig ohne jegliche Chemie. Unsere Methode beruht auf dem uralten, aber innovativen Konzept der Aquaponik.

AB-HOF-VERKAUF VORBESTELLUNG ganzjährig, Freitag 10.00 - 16.00 Uhr
Wir bitten dich Fischprodukte 1 Woche im Voraus zu bestellen: 0676 420 42 28

FISKA.AT



WIR IST DU.

PRIVATKUNDENBETREUER (m/w/d)

Du kannst dich super in deine Mitmenschen hineinversetzen und verstehst sofort, was sie gerade brauchen? Außerdem ist Problemlöser dein zweiter Vorname? Dann bist du bei uns als Privatkundenbetreuer:in in der Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach-St.Georgen genau richtig.

UNSERE VISION – DEINE ZUKUNFT

Wir, die Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach-St.Georgen, sind ein Teil des größten regionalen Finanzunternehmens in der Steiermark. Schließlich vertrauen täglich mehr als 10.000 Kundinnen und Kunden auf unser Know-how. Um diesem Anspruch auch in Zukunft gerecht zu werden, setzen wir auf ein starkes Team, das Veränderungen als Chance begreift und Herausforderungen mit Ansporn begegnet. Denn so schaffen wir gemeinsam ein dynamisches Arbeitsumfeld, bieten jedem Teammitglied vielfältige Aufgabenstellungen und garantieren einen sicheren Arbeitsplatz.

Also, worauf wartest du noch? Bewirb dich jetzt und komm ins Team Raiffeisen Steiermark!

JETZT
BEWERBEN.

DEINE ROLLE IM TEAM RAIFFEISEN STEIERMARK

Du willst nicht am Fleck treten? Darum Raiffeisen: Wir investieren kontinuierlich in die persönliche Weiterentwicklung unserer Leute – passend zu deren Plänen, ihrer jeweiligen Lebensphase und den Zielen des Unternehmens. Denn Kompetenz bringt uns gemeinsam weiter.

DAS SOLLTEST DU IM BESTEN FALL DAFÜR MITBRINGEN

- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, die Matura oder bereits Bankenerfahrung
- Freude am Umgang mit Menschen
- Eigenständiges, verantwortungsbewusstes Arbeiten und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung

WIR BIETEN MEHR ALS NUR EINEN BENEFIT

- ein vielseitiges und herausforderndes Aufgabengebiet
- Umfangreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Arbeiten in einem Betrieb in dem Kollegialität gelebt wird
- ein mitarbeiterorientiertes Unternehmen mit sehr gutem Betriebsklima

Bringst du all diese Skills und Kompetenzen bereits mit, bieten wir dir für die Position als Privatkundenbetreuer ein Jahresbruttogehalt von rund 27.750 EUR. Dein finales Gehalt orientiert sich jedoch an deinen individuellen Erfahrungen und Qualifikationen.

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT? PERFEKT!

Dann bewirb dich jetzt und werde Teil unseres vielfältigen Teams.

Herr Markus Großschädl freut sich unter: markus.grossschaedl@rb-38170.raiffeisen.at auf deine Bewerbung und steht dir auch bei Rückfragen gerne zur Seite.

DARUM RAIFFEISEN.



Beständigkeit im Leben

Bei den vielen ungewissen Dingen im Leben ist es immer wieder schön, wenn es auch Beständigkeit und Gewissheit gibt. So wie die Gewissheit, dass der Frühling kommt und sich nicht aufhalten lässt. Die Natur erwacht, die Vögel singen, ehemals kahle Äste werden hellgrün, die Sonne wärmt erste Blumen – so wie immer. Dieser Neuaufbruch, das Farbenspiel tut der Seele gut. Es kommt wieder Farbe und Leben ins Spiel und auch wir im Seniorenwohnheim lassen uns gerne von der Leichtigkeit anstecken, die – auch oder vor allem in der jetzigen Zeit – so wichtig ist.



Ein wundervoller Jahresausklang war unsere Wichtelaktion. Aufgrund einiger Anfragen, die schon im Spätsommer vorigen Jahres an uns gerichtet wurden, machten wir im Herbst über das soziale Medium Facebook wieder einen Aufruf, ob wir für jeden unserer BewohnerInnen einen Wichtel finden, der ihnen zu Weihnachten etwas Gutes tun will. Ein Geschenk, liebe Zeilen, Leckereien – was auch immer. Die Aktion war ein voller Erfolg und da das Interesse weit über unsere Bewohnerzahl hinausging, schafften wir es auch, dass jede Mitarbeiterin, jeder Mitarbeiter, eine kleine Anerkennung bekam. Vor allem die BewohnerInnen sind immer wieder verblüfft, dass fremde Leute Geschenke für sie schicken. Es wurde alles im Rahmen unseres Wichtelnachmittages geöffnet, Briefe und Karten vorgelesen und einige Bewohner haben ebenso Grüße und Dankeszeilen retour geschickt und wer weiß, vielleicht entstehen ja einige Bekanntschaften. Die ersten Reservierungen für die Wichtelaktion 2022 liegen jedenfalls schon auf!

Natürlich ging auch bei uns der Fasching nicht spurlos vorüber. Wir hielten es eher klein, da die BewohnerInnen aufgrund der aktuellen Umstände es nicht richtig fanden zu feiern, doch ein lustiges gemütliches Beisammensitzen mit Maske-



rade und Krapfen tat trotzdem gut.

Gerade in der jetzigen Zeit ist es wichtig, viel zu reden, vor allem viel zuzuhören. Die aktuellen Ereignisse bringen – vor allem bei der älteren Generation – viel Erlebtes, zum Teil Verdrängtes, zum Vorschein und das ist leider nicht immer schön. Lassen wir sie erzählen, hören wir ihnen zu, es ist wichtig, dass die Sorgen und Ängste Gehör finden und ernst genommen werden. Und wenn man manches nicht mit sich allein ausmachen muss, ist es oft schon etwas leichter.

Es ist uns ein großes Anliegen, weiter die Beständigkeit im Auge zu behalten, die unseren BewohnerInnen Geborgenheit und Sicherheit gibt. Die Messen in unserer Hauskapelle, lustige Musikenachmittage, diverse Feierlichkeiten, Gedächtnis- und Bewegungsspiele und die Kreativität. Und was wäre das Leben



ohne Freude. Und so freuen wir uns unter anderem auf die warmen Frühlingstage und natürlich auf die bunten genussvollen Osterfeiertage!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine zauberhafte Frühlingszeit und ein frohes Osterfest!

Mit lieben Grüßen und bleiben Sie gesund!

Die Leitung, MitarbeiterInnen und BewohnerInnen des Compass Seniorenwohnheimes Heiligenkreuz am Waasen.

(Text: Birgit Stevcic, dipl. Gedächtnistrainerin – Fotos privat)



Ein tolles Programm für 2022

Nach den letzten zwei mühsamen durch die Corona-Krise geprägten Jahren können wir für 2022 ein tolles und abwechslungsreiches Jahresprogramm anbieten. Auch für den Vorstand des Seniorenbundes war es nicht leicht, wenn wir die eine oder andere geplante Veranstaltung im letzten Jahr absagen mussten. Auch uns fehlte die gemeinsame Zeit, die vielen Eindrücke und Erlebnisse mit dem Seniorenbund. Wir hoffen aber, dass unser heuriges Programm ohne Einschränkungen veranstaltet werden kann:

- 21.3.2022 Beginn der wöchentlichen Wanderungen**
- 31.3.2022 Beginn der monatlichen Tanznachmittage**
- 27.4.2022 Bezirkskegeln**
- 03.5.2022 Mutter/Vatertagsfeier**
- 12.5.2022 Bezirksfest Wagna**
- 21.5.2022 Sommerfest**
- 02.6.2022 Ausflug**
- 22.-26.6.2022 Südtirol-Reise**
- 04.08.2022 Tagesfahrt Stift Vorau**
- 01.09.2022 Tagesfahrt Alm**
- 22.-23.9.2022 Salzburg-Reise**
- 13.10.2022 Buschenschankfahrt Monschein**
- 10.11.2022 Ganslessen Tschantschendorf mit Schloss Kornberg**
- 15.12.2022 Adventfeier**

Das detaillierte Programm wurde euch bereits in gewohnter Weise zugestellt. An dieser Stelle auch ein großer Dank an unsere Vorstandsmitglieder und Beiräte für ihren geleisteten Einsatz.

Weiters wurde eine „Leiberl-Aktion“ ins Leben gerufen, um ein sichtbares Zeichen für unseren Seniorenbund zu setzen. Um regen Kauf dürfen wir bitten,

weil eine größere Stückzahl auch für den Preis von € 15,- ausschlaggebend war. Diese günstige Aktion wurde durch ein Sponsoring möglich. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an die Sponsoren, nämlich die Gemeinden Heiligenkreuz am Waasen, Empersdorf und Pirching am Traubenberg.



In der Hoffnung, unseren Mitgliedern ein abwechslungsreiches Programm anbieten zu können, bitten wir schon jetzt um eure zahlreiche Teilnahme. Wir freuen uns schon sehr auf die gemeinsame Zeit! Weiterhin Euch allen viel Gesundheit.

**Ein gesegnetes Osterfest und mit besten Grüßen!
Der Vorstand der Pfarrgruppe Heiligenkreuz am Waasen.**

Neues Mitglied beim Kriseninterventionsteam

Seit Anfang März ist der ehemalige Bürgermeister von Edelstaden Johann Hirschmann Mitarbeiter des KIT (Kriseninterventions-team Land Steiermark).

Was ist KIT?

Es sind speziell ausgebildete psychosoziale Ersthelfer und Fachkräfte, die Betroffenen, nach einem plötzlichen und außergewöhnlich belastenden Ereignis vor Ort betreuen.

Solche Ereignisse sind z.B.:

- Plötzlicher Tod eines Angehörigen
- Plötzlicher Kindstod
- Schwere Unfälle, usw.

Angefordert werden sie über die LWZ (Landeswarnzentrale) von der Bezirkshauptmannschaft, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Exekutive, Gemeinden und Schulen.

Die Ausbildung wird nach dem Leitfaden „Psychosoziale Akutbetreuung“ durchgeführt.

Die Ausbildung setzt sich zusammen aus:

- Theorieteil (85 Stunden)
- Praktikum (40 Stunden) und
- Erste Hilfe – Kurs (10 Stunden)

Die Mitarbeit ist freiwillig und ehrenamtlich.



Da Ehrenamt für Herrn Hirschmann schon immer einen großen Teil seines Lebens eingenommen hat (Feuerwehr, Pfarrgemeinderat und verschiedenste Vereine), fand er es spannend auch bei KIT mitzuarbeiten.



Tiefe Trauer

In memoriam LM Johann Neuhold jun.

Voller Trauer müssen wir bekannt geben, dass unser Löschmeister Johann Neuhold jun. am Montag, den 29. November 2021, völlig überraschend von uns gegangen ist. Mit dem Ableben von unserem Hansi verlieren wir einen treuen und sehr liebenswerten Kameraden, der bereits mit 15 Jahren am 06. Jänner 1976 der FF Edelstauden beitrat.



Im Jahre 1983 wurde unser Hansi durch den damaligen Kommandanten Josef Weixler zum Verwalter ernannt und hatte diese Funktion bis 1996 inne. Er absolvierte zahlreiche Führungslehrgänge sowie auch technische Lehrgänge an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring. Neben seiner Tätigkeit als Atemschutzgeräteträger absolvierte Hansi als Einziger unserer Wehr den Freitaucher-Lehrgang. Aufgrund seiner Mitarbeit beim Roten Kreuz war Hansi maßgeblich beim Aufbau des Sanitätswesens der FF Edelstauden beteiligt.

Hansi konnte das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber, das Funkleistungsabzeichen und als besonderen Höhepunkt das Abzeichen der technischen Hilfeleistungsprüfung in Gold erringen. Zusätzlich wurde ihm für 25- und 40-jährige Tätigkeit die Auszeichnung vom Land Steiermark verliehen.

Hansis große Leidenschaft war das Musizieren. Bei unzähligen Veranstaltungen und Ausflügen konnte er uns alle mit seinem Akkordeon begeistern. Seine gesellige Art, sein Humor, immer einen Witz auf den Lippen zu haben und seine Unterstützung bis zuletzt – all diese Momente werden uns für immer in Erinnerung bleiben. Danke für deine Kameradschaft, Freundschaft sowie die unzähligen geleisteten Stunden. Wir sind sehr froh, dich an unserer Seite gehabt zu haben.

Lieber Hansi, wir werden dich niemals vergessen!

Deine Kameradinnen und Kameraden der FF Edelstauden



FREIWILLIGE FEUERWEHR
EDELSTAUDEN

EINSÄTZE

PKW-Bergung auf der B73

Starker Schneefall sorgte am 27. November 2021 für winterliche Fahrbahnverhältnisse im gesamten Löschbereich. So wurden die Einsatzkräfte der FF Edelstauden kurz nach 06:30 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der B73 Richtung Kirchbach alarmiert. Ein Fahrzeuglenker kam mit seinem PKW von der Straße ab und landete in weiterer Folge im Straßengraben. Glücklicherweise blieb er dabei unverletzt. Nach erfolgter Absicherung und Ausleuchtung der Unfallstelle wurde das Fahrzeug mittels Seilwinde geborgen. Anschließend konnte der Lenker seine Fahrt fortsetzen und die kurzzeitig gesperrte Bundesstraße wieder vollständig für den Verkehr freigegeben werden.



LKW-Bergung am Zerlachberg

Etwa 30 Minuten nachdem wir uns von der ersten PKW-Bergung des Tages wieder einsatzbereit gemeldet hatten, wurden wir gegen 08:00 Uhr erneut mittels Sirenenalarm zu einer LKW-Bergung am Zerlachberg alarmiert. Aufgrund von winterlichen Fahrbahnverhältnissen konnte ein LKW im dreispurigen Bereich am Zerlachberg weder vor noch zurück. Nach erfolgter Absicherung wurde der LKW aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich geborgen sowie die Lenkerin anschließend beim Anlegen der Schneeketten unterstützt. Anschließend konnten wir wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft wiederherstellen.





Verkehrsunfall mit verletzter Person

Am 28. Jänner 2022 wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Edelstauden kurz vor 12:00 Uhr mittels Sirenenalarm zu einem Verkehrsunfall gerufen. Zwei PKW waren auf der B73 im Bereich Guggitzgraben kollidiert, einer der beiden Lenker erlitt dabei Verletzungen unbestimmten Grades. Beim Eintreffen der Kameraden am Unfallort wurde der bereits anwesende First-Responder bei der Erstversorgung unterstützt und die verletzte Person anschließend durch das Rote Kreuz ins nächstgelegene Krankenhaus gebracht. Nach Absicherung der Unfallstelle und dem Aufbau eines Brandschutzes folgte die Bergung der beiden Unfallfahrzeuge. Da einer der beiden PKW ein Elektrofahrzeug war, musste aufgrund der möglichen Gefahren durch die Hochvoltbatterie besonders vorsichtig vorgegangen werden. Für die Dauer der Bergung wurde die B73 kurzzeitig gesperrt.



„Brand aus“ gegeben werden. Gegen 14 Uhr konnten die Kräfte der FF Edelstauden wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft nach den Reinigungsarbeiten aller Gerätschaften wiederherstellen. Im Einsatz standen acht Feuerwehren, das Rote Kreuz sowie die Polizei; insgesamt waren knapp 100 Einsatzkräfte vor Ort!



Ein großes Dankeschön gilt den Kräften aller Einsatzorganisationen für die perfekte Zusammenarbeit!

Wirtschaftsgebäudebrand in Liebendorf

Am 02. März 2022 wurden die Einsatzkräfte der FF Edelstauden kurz nach 9 Uhr früh mittels Sirenenalarm zu einem Wirtschaftsgebäudebrand nach Liebendorf als Unterstützung der ortszuständigen FF Empersdorf alarmiert. Wenige Minuten nach der Alarmierung befand sich unser Tanklöschfahrzeug samt Atemschutzträgern bereits auf Anfahrt zum Einsatzort, wo schon von weitem dicke Rauchschwaden gesichtet werden konnten. Beim Eintreffen der ersten Feuerwehren stand das Wirtschaftsgebäude samt Obergeschoß des danebenstehenden Wohnhauses bereits in Vollbrand. Unverzüglich wurde daher durch die Mannschaft des TLF Edelstauden ein Löschangriff mittels HD-Rohr auf der Nordseite des Gebäudes begonnen. Zusätzlich wurden anschließend durch unseren Atemschutztrupp Löscharbeiten im Obergeschoß durchgeführt. Nach stundenlangen Löscharbeiten aller eingesetzter Feuerwehren konnte um 13:30 Uhr



TERMINE FÜR 2022

19. April

Heilige Messe am Ostermontag in Rohregg und Segnung der neuen Atemschutzgeräte

25. Juni

Würstelfest 2022 am Gelände der VS Pirching am Traubenberg

25. September

Wortgottesdienst und Schnitzelfrüh-schoppen

Detaillierte Informationen zu allen Einsätzen und weitere aktuelle Beiträge finden Sie unter:

www.ff-edelstauden.at

sowie auch in den sozialen Netzwerken unter:



Feuerwehr Edelstauden



feuerwehr_edelstauden



Neues aus der Tagesstruktur Pirching a. T.

In der Tagesstruktur Pirching kehrt der „kreative“ Frühling ein. Werkstücke werden produziert, die Terrasse wird wieder mit selbstangefertigten Dekorationsartikeln auf die sonnige Jahreszeit vorbereitet.

Auch unsere Hochbeete sind wieder bereit, mit Gemüse und Kräutern bepflanzt zu werden, um in unserem täglichen Kochtraining weiterhin frisches und gesundes Essen auf den Tisch bringen zu können.



Bewegungseinheiten, sowie auf Ausflüge, aber auch ein Sommerfest 2022 stehen für unsere KlientInnen auf dem Jahresprogramm.

Unsere Klient:innen und wir starten motiviert in die wunderschöne Frühlingszeit und freuen uns auf bunte und fröhliche Arbeiten in der Tagesstruktur Pirching.

Landjugend Frannach

Das letzte Jahr stellte auch uns weiterhin vor Herausforderungen, die leider keinen gewohnten Landjugendalltag zu ließen. Dennoch konnten wir Anfang Dezember die Nikolaus- und Krampusaktion in unserer Gemeinde durchführen. Dabei freuen wir uns, dass wir mit jedem Jahr immer mehr kleine und große Kinder besuchen dürfen. Danke für die wachsende Nachfrage!

Unser Landjugendjahr 2021 konnte endlich wieder mit einer Generalversammlung abgeschlossen werden. Neben den Mitgliedern des Bezirksvorstandes Feldbach nahm auch unser Bürgermeister Siegfried Neuhold an der Versammlung im Sitzungssaal Frannach teil. Mit schauspielerischem Talent wurde in Form von einer Nachrichtensendung der Tätigkeitsbericht präsentiert und gemeinsam haben wir das Jahr 2021 Revue passieren lassen. Im Rahmen der Generalversammlung



fanden auch Neuwahlen statt. So durften wir Fabian Feyertag, der stets mit großem Engagement und Ta-



ten-
drang
unsere
Ort-
gruppe
führte,
als un-
seren
langjäh-
rigen
Ob-
mann verab-



schieden. An dieser Stelle wollen wir uns nochmals bei dir, lieber Fabian, herzlichst für deine Bemühungen, deinen Einsatz, deine Zeit und für die großartige Leitung als Obmann bedanken. Im Rahmen dieser Generalversammlung wurde Christian Krenn zum neuen Obmann gewählt. Katharina Feyertag nahm die erneute Wahl zur Leiterin an. Dem neuen Leitungsduo wünschen wir viel Kraft und Engagement für ein aktives und gemeinschaftliches Landjugendjahr 2022.

Mit einer Storchlandung bei unserem ehemaligen Obmann Rene Kamper zog auch unser Wanderstorch weiter. Wir gratulieren den Eltern noch einmal herzlichst zu ihrem Nachwuchs



Freiwillige Feuerwehr Manning



Friedenslichtaktion

Unser Feuerwehrjahr 2021 könnten wir mit unserer alljährlichen Friedenslichtaktion beenden und fand zum 36sten Mal Einzug in unser Feuerwehrhaus. Dort konnte es von der Bevölkerung abgeholt werden.

Jahreshauptversammlung

Unsere alljährliche am Florianisonntag stattfindende Jahreshauptversammlung konnte aufgrund der zu diesem Zeitpunkt gültigen Maßnahmen leider nicht abgehalten werden. Diese wird nun am 23. April 2022 mit der Neuwahl des Kommandos stattfinden.

Einsätze

Das Feuerwehrjahr 2022 begann für unsere Feuerwehr bereits sehr einsatzreich. Im Jänner wurde die Feuerwehr Manning zu zwei Einsätzen gerufen. Ein Einsatz stellte die Alarmierung am 06. Jänner aufgrund einer Brandentwicklung eines Hackschnitzzellagers in Unterlabill dar. In Kooperation mit den Feuerwehren Unterlabill, Kleinfrannach und Schwarzau konnte eine größere Brandentwicklung verhindert werden.

Am 30. Jänner wurden wir zur Entfernung eines umgestürzten Baumes auf der Landesstraße in Manning alarmiert

Weihnachtsaktion

Zu Ihrer und unserer Sicherheit führten wir voriges Jahr nicht die vorweihnachtlichen Hausbesuche durch. Dennoch teilten wir Jahresberichte aus, um Sie über unser Einsatzjahr 2021 zu informieren. An dieser Stelle möchte sich die Feuerwehr Manning für Ihre großzügige finanzielle Unterstützung recht herzlich bedanken und dass wir auch in dieser Zeit auf Sie zählen dürfen.



21. März: Verkehrsunfall Kreuzung Manning



10. März: Heckenbrand in Frannach



24. März: Brand eines Ackers in Oberdorf



Seit 1892.

Einsätze

Verkehrsunfall

Am 29.01.2022 wurde die FF Heiligenkreuz am Waasen um 05.04 Uhr von der Polizei zu einem Verkehrsunfall in Rohrbachgraben alarmiert. Ein PKW krachte in einen Strommasten und riss einen Teil heraus, am PKW und bei dem Grundstück entstand zum Glück nur Sachschaden. Die Feuerwehr mit 20 Einsatzkräften sicherte die Unfallstelle, entfernte Fahrzeugteile und Holzteile des Strommasten von der Straße.



Baum über Straße

Am 07.02.2022 wurden wir zu einem Einsatz am Pirchingberg alarmiert.



Tierrettung

Am 08.02.2022 konnte eine Hündin aus einem Kanalschacht gerettet werden.



Wirtschaftsgebäudebrand

Am 02.03.2022 brannten in Empersdorf ein Wirtschaftsgebäude und ein Teil des Wohnhauses nieder. Menschen und Tiere wurden zum Glück nicht verletzt.

Einen Großeinsatz mit rund 100 Feuerwehrleuten und 17 Fahrzeugen von 9 Wehren gab es Mittwochvormittag auf einem Pferdehof in Liebendorf in der Gemeinde Empersdorf. Um Punkt 9 Uhr schlug ein Bewohner Alarm, weil er einen Brand entdeckt hatte. Als die Feuerwehren eintrafen, standen das Wirtschaftsgebäude und das Obergeschoss des daneben befindlichen Wohngebäudes bereits in Vollbrand, aus dem Dachstuhl schlugen meterhohe Flammen. Eine Person, die sich noch im Gebäude befand, konnte gerettet werden. Sie und alle anderen Bewohner blieben unverletzt.

Die Ursache für den Großbrand eines Wirtschaftsgebäudes in Empersdorf am Mittwoch wurde geklärt: Die Brandursache war nicht vollständig ausgekühlte Ofenasche.



Wirtschaftsgebäudebrand

Am 04.03.2022 um wurden wir mittels Sirenenalarm zur Unterstützung der zuständigen FF-Empersdorf zu einem Wiesenbrand nach Liebendorf gerufen.





WALDBRAND

Am 13.03.2022 wurden wir zur Unterstützung der zuständigen Feuerwehr Edelstauden zu einem beginnenden Waldbrand im Bereich von Unteredelstauden gerufen.

Durch die gute Zusammenarbeit der Einsatzkräfte mit über 50 Mitgliedern der Feuerwehren Edelstauden, Kirchbach, Ziprein und Heiligenkreuz konnte das Feuer rasch unter Kontrolle gebracht werden.



Neuer Gruppenkommandant

Wir gratulieren unserem Kameraden LM David Auer zum erfolgreich absolvierten Lehrgang "Führen 1" an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring!



Jugendübungen



Funkübung



Feuerlöscherübung



Kegelabend beim Hirschenwirt



Sanitätsübung



Feuerwehr Nachwuchs

Wir gratulieren unserem Zugskommandanten OBM Thomas Krenn mit seiner Julia recht herzlich zur Geburt ihres Sohnes Lio.



Wir wünschen alles erdenklich Gute für die gemeinsame Zukunft!

Monatsübungen



Monatsübung Jänner—Verkehrsunfall



Monatsübung Februar—Überprüfung Geräte



Monatsübung März—Fahrzeugkunde



Monatsübung März—Personenrettung



Sportverein Frannach

Nach einem äußerst erfolgreichen Herbst, den man als 2. mit hervorragenden 25 Punkten aus 12 Spielen abschloss, gab es dennoch in der Winterpause einiges für unsere sportliche Leitung unter Markus Haubenwallner zu tun. Denn leider mussten wir aufgrund von Verletzung und aus beruflichen Gründen den ein oder anderen Abgang ersetzen.

Abgänge:

Mateuz Verhovzak (Weinburg)

Kevin Pronegg

(Unterpremstätten)

Marcel Krenn (leihweise bis Sommer – Vasoldsberg)

David Koweindl (Pause)

Blaz Kores (verletzungsbedingt Ausfall bis Sommer)

Zugänge:

Matthias Kropiunik (ausgebildet in der eigenen Jugend/SAZ, zuletzt Kalsdorf)

Tobias Neuhold (eigene Jugend/SAZ)

Vito Gorza (NK Malecnik)

Mitja Lovenjak (Mühldorf)

Jure Pihler (SV Wildon)

Die Mannschaft unter Trainer Rene Triller hatte eine fordernde Aufbauzeit und der Meisterschaftsstart steht zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Artikels kurz bevor. Wir freuen uns schon auf eine spannende Frühjahrssaison, in der wir hoffentlich weiter ganz vorne mitspielen.

Heimspieltermine Meisterschaft:

Sonntag 10.4. 15:00 Uhr St. Stefan

Freitag 22.4. 19:00 Uhr Halbenrain

Freitag 06.5. 19:00 Uhr Klösch

Freitag 27.5. 19:00 Uhr St. Peter

Samstag 11.6. 17:00 Uhr Kirchbach



Am 27.3.2022 wurde unser traditionelle Bockbieranstich gemeinsam mit unserem neuen Wirt Santino's Dorfstubn, wenn auch diesmal in kleinerem Rahmen, durchgeführt

Wir bedanken uns für Ihren Besuch!



Zwei weitere Spieler aus der eigenen Jugend, aus unserem SAZ, verstärken unsere Kampfmannschaft.
Herzlich Willkommen Tobias Neuhold
und Matthias Kropiunik.

Wir möchten uns damit bei allen Fassbierspendern bedanken, die auch dieses Jahr wieder zahlreich spendeten.

Auf diesem Wege möchten wir auch ein großes Dankeschön an all unsere Sponsoren, angefangen bei unserem Hauptsponsor C&P Immobilien AG und auch der Gemeinde Pirching a. T. richten. Ohne die Unterstützung der Sponsoren und unserer Fans, wäre es schwer möglich diese Corona-Krise durchzustehen und auch weiterhin großartige Heimspiele in Frannach zu bieten.

*Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen am Sportplatz
des SV C&P Frannach!*



Neuer Obmann beim TC Raika Pirching

Große Veränderung beim TC Raika Pirching - nach 13 Jahren geht der bisherige Obmann, Walter Rentmeister, in den wohlverdienten Vorstandsruhestand.

Neuer Obmann ist ab sofort der bisherige Stellvertreter **August Kurzmann**.

Neu im Vorstandsteam sind **Markus Haubenwallner** (Obmann Stv.), sowie **Philipp Pölki** und **David Rentmeister** (beide Sektionsleiter Stv.).

Dies wurde bei der kurzfristig anberaumten Jahreshauptversammlung im November 2021 einstimmig beschlossen – aufgrund der Corona Situation konnte diese Veranstaltung leider nur im engsten Kreise ausgeführt werden.

Lieber Walter, ein großes DANKE für deine erfolgreiche und langjährige Vereinsarbeit, danke für deine vielen unzähligen Stunden und für deinen Einsatz für unseren Tennisverein, auf- und abseits des Platzes. Du übergibst uns den Verein bestens aufgestellt und wir freuen uns schon auf die nächsten sportlichen Duelle und den ein oder anderen Hopfen-smoothie mit dir.

Der TCP war auch über den Winter sehr aktiv. In der Wintermeisterschaft des steirischen Tennisverbandes sind wir mit einer Jugendmannschaft und 3 Mannschaften in der allgemeinen Klasse angetreten. Ein Dankeschön gilt den Kapitänen und allen Spielern für Ihren Einsatz.

Mitte März wurden bereits unsere Tennisplätze und unser Clubhaus beim Frühjahrsputz auf Vordermann gebracht.



Heuer geht es wieder richtig zur Sache, wir treten

mit insgesamt 6 Mannschaften in diversen Vereinsmeisterschaften an, erstmals in der Vereinsgeschichte werden wir 2022 auch mit einer Damenmannschaft in der allgemeinen Klasse der Steirischen Meisterschaft an den Start gehen.

Wir wünschen allen Spielern eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison, wir freuen uns, auch dich auf unserer Anlage zu begrüßen, alle News gibt es ab sofort auch auf Instagram unter [@tc_raika_pirching](https://www.instagram.com/tc_raika_pirching).

Zum Abschluss möchte ich bereits auf unsere diesjährige Kindertenniswoche hinweisen, sie findet in der ersten Augustwoche statt.

Nicole Kurzmann



Der neue Vorstand vom TC Raika Pirching (nicht am Foto Richard Dirnbauer)



Eine neue Tennissaison beginnt

Nach einer erfolgreichen Dorfcup Saison im letzten Jahr freuen wir uns auch heuer wieder auf ein paar spannende Herausforderungen. Den Spielern unserer Dorfcupmannschaft wünschen wir jetzt schon viel Glück und gutes Gelingen.

Auch neue Mitglieder sind bei uns immer wieder herzlich willkommen.

Auch heuer wird es wieder unsere Mixed Doppel und Singlespiele geben.

Weiters ist es uns ein Anliegen schon jetzt auf unseren alljährlichen Kinderkurs aufmerksam zu machen. Dieser findet heuer von **18. Juli bis 22. Juli** statt. Es wird wie jedes Jahr für alle Teilnehmer eine Urkunde und ein gemeinsames

Essen am letzten Tag geben. Weitere Informationen dazu werden noch folgen. Wir freuen uns schon jetzt auf eine zahlreiche Teilnahme eurer Kinder.

Kinder-tenniskurs

TC-Frannach



DAS GEFÜHL VON WÄRME

Mit der Premium-Glasbeschichtung ECLAZ[®] genießen Sie nicht nur mehr Tageslicht, Sie unterstützen außerdem Ihre Gesundheit, Produktivität und die Energieeffizienz im Haus.

Mehr Infos unter www.internorm.at

Internorm[®]

SCHERR

Fenster GmbH

Fenster, Haustüren,
Sommerschutz, Insektenschutz,
internorm-[*] window partner

A-8081 Föhing
Frannach 44
Tel.: 03116/23 51

office@scherr.at
www.scherr.at



Eröffnung Rechtsanwaltskanzlei M A C H E R

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

wie viele von Ihnen wahrscheinlich schon bemerkt haben, hat sich in den vergangenen Wochen in der Pirchingstraße 9 in Heiligenkreuz am Waasen viel getan. Die Fassade wurde neu gestrichen, die Innenräume renoviert und ich habe am 7. März 2022 meine Rechtsanwaltskanzlei eröffnet.



Durch meine jahrelange Tätigkeit in einer renommierten Grazer Wirtschaftskanzlei konnte ich mir ein breites Fundament an rechtlicher Expertise aufbauen und wertvolle praktische Erfahrungen sammeln. Daher richtet sich das Angebot meiner Kanzlei sowohl an Privatpersonen als auch Unternehmen und öffentliche Institutionen.

Die Prüfung und Erstellung von Verträgen aller Art, Unternehmensgründungen, die Verfassung von maßgeschneiderten Testamenten, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen sowie die Begleitung im Falle einer allfälligen Scheidung stellen nur einige Bereiche meiner Kompetenzen dar. Bei Immobilien(ver-)käufen übernehme ich für Sie neben der Erstellung sämtlicher Verträge auch die treuhändische Abwicklung für alle Beteiligten und die Eintragung im Grundbuch.

Meine Mandantinnen und Mandanten vertrete ich österreichweit vor Gerichten und Behörden sowie auch in außergerichtlichen Angelegenheiten. Sei es im Schadenersatz- und Gewährleistungsrecht, Mietrecht oder im Arbeits- und Erbrecht.

Besonders viel Wert lege ich auf eine persönliche, flexible und effiziente Beratung und Betreuung. Zuverlässigkeit und Verschwie-



genheit bilden neben fachlich hohen Standards und einem großen Detailwissen das Fundament meiner Kanzlei.

Mit meiner Kanzlei möchte ich das Angebot der Region ergänzen und Ihr direkter Ansprechpartner für sämtliche juristischen Fragen sein.

Mag. Robert Macher, Rechtsanwalt
office@kanzleimacher.at
03134 / 52 350
www.kanzleimacher.at



Stellen- ausschreibung

Wir verstärken unser Team und suchen
zum sofortigen Eintritt:

- Metallfacharbeiter
- Metallbearbeitungstechniker
- Lehrlinge

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbungsunterlagen
bitte an office@mayerschmiede.at



Der Kulturverein Edelstauden sucht Dich.



Wenn du gerne Mitglied beim Kulturverein Edelstauden werden willst und bei 4 – 5 Veranstaltungen im Jahr mitarbeiten möchtest, dann nimm bitte Kontakt mit **Obmann Manfred Kaufmann**, Tel.: 0664/75 13 5252 oder **Rosemarie Höfler** Tel.: 03134/2232-12 auf. Es erwarten dich ein motiviertes und engagiertes Team und viele nationale und internationale Künstler und Musiker.

Der Kulturverein Edelstauden wurde 2008 gegründet. Herbert Pixner, die Kernölamazonen, Gernot Haas, Erni Oma, Theatergruppe Ligist-Krottendorf, Oliver Hochkofler, Grazer Zaubertheater sind nur einige Künstler, die bereits in Edelstauden aufgetreten sind.

Damit der Kulturverein weiterhin bestehen kann, suchen wir aktive Mitglieder und würden uns freuen, wenn du dich bei uns melden würdest.



Die Mitglieder des Kulturvereins Edelstauden



Herbert Pixner Projekt



Quadro Nuevo



Theatergruppe Ligist-Krottendorf



Energie-Förderungen für Private 2022

Stand: 19.01.2022

Photovoltaik	
Bund: KliEn-Förderung 250 Euro/kWp für 0 bis 10 kWp 200 Euro/kWp für jedes weitere kWp zwischen > 10-20 kWp 150 Euro/kWp für jedes weitere kWp > 20 kWp bis 50 kWp	
Thermische Solaranlagen	
Land Stmk.: bis 10 m ² : max. € 150/m ² für jeden weiteren m ² : max. € 100	Bund: max. € 700 (Registrierung bis 31.3. möglich) Kombination mit Landes- / Gemeindeförderung möglich
Holzheizungen Wärmepumpe Nah- und Fernwärme	
Land Stmk.: <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom...</u> <u>... auf Scheitholz oder Kombikessel:</u> max. € 2.000 (bis € 400 Zuschläge möglich) <u>... auf Pellets oder Hackschnitzel:</u> max. € 2.400 (bis € 200 Zuschläge möglich) <u>... auf Erd- oder Grundwasserwärmepumpe:</u> max. € 2.400 (€ 100 Zuschlag möglich) <u>... auf Luftwärmepumpe:</u> max. € 1.000 (bis € 600 Zuschläge möglich) <u>Anschluss an Nah-/Fernwärme:</u> max. € 1.400 <i>Förderung gilt auch bei Neubau!</i>	Bund: <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom auf Scheitholz, Pellets, Hackschnitzel, Wärmepumpe: („Raus-aus-Öl und Gas“)</u> max. € 7.500 <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom auf Nah-/Fernwärme: („Raus-aus-Öl und Gas“)</u> max. € 7.500 Zuschlag für gasversorgte Kerngebiete möglich Kombination mit Landes- / Gemeindeförderung möglich
Für einkommensschwache Haushalte:	
Land Stmk. und Bund: („Sauber Heizen für Alle“) Je nach Einkommenssituation: Förderung Heizungstausch 75 % oder 100 % möglich Registrierung: https://www.meinefoerderung.at/webforms/sauheiz	
Thermische Sanierung	
Land Stmk.: <u>Kleine Sanierung:</u> 15 %iger Annuitätenzuschuss <u>Umfassende, energetische Sanierung:</u> 30 %iger Annuitätenzuschuss oder 15 %iger Direktzuschuss	Bund: Umfass. San. „klimaaktiv Standard“: max. € 6.000 Umfass. San. „guter Standard“: max. € 5.000 Teilsanierung 40%: max. € 4.000 Einzelbauteilsanierung: max. € 2.000 50% Zuschlag bei Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen Kombination mit Landes- / Gemeindeförderung möglich



Als Einreichstelle und für nähere Informationen steht das Team der Lokalen Energieagentur – LEA zur Verfügung: Auersbach 130, 8330 Feldbach, Telefon 03152/8575-500, www.lea.at.



Marketenderin gesucht

Nach langer Wartezeit durften wir vor ein paar Wochen endlich wieder mit dem Proben beginnen. Wie für alle Vereine, waren die letzten Jahre nicht einfach deshalb freuen wir uns umso mehr, dass wir bald wieder für euch musizieren werden.

Wir möchten euch, liebe Bevölkerung herzlichst zu unserem Sommernachtskonzert am 10. Juni 2022 im KPZ Heiligenkreuz am Waasen einladen.



Du spielst kein Instrument
hast aber ein Verkaufstalent
für Getränke und willst bei
uns Mitglied werden?

Dann werde doch
Marketenderin
bei uns!

Melde dich bei uns über Facebook,
Instagram oder Ruf uns einfach an!



Der Pandemie-Krimi

Die ehemalige Guggitzberglerin Herta Neubauer, nun in Kirchbach wohnhaft, hat die Pandemie dazu genutzt einen Krimi zu schreiben.

Herta Neubauer aus Kirchbach, unsere bekannte Ikonenmalerin und Restauratorin, benutzte die Ausgangsbeschränkungen während der Coronapandemie um einen Krimi zu schreiben, der sich in einem mondänen Kurheim abspielt.



Die ermittelnden Kriminalisten haben zu wenig Anhaltspunkte und alle Spuren verlaufen im Nichts. Dabei blicken sie tief in seelische Abgründe. Bis sich eines Tages die Dinge zu überschlagen beginnen.

Erhältlich bei www.amazon.de Kategorie Bücher





Brauchtum im Jahreskreis eanda

Aus dem Heimatbuch der Gemeinde Pirching a. T. – Teil 2
Die gesammelten Texte wurden von Frau Melitta Archan zur Verfügung gestellt.

Karwoche und Ostern

Mit dem Palmsonntag beginnt die Karwoche. Diese Woche vor Ostern, dem Höhepunkt des Kirchenjahres, war und ist geprägt von Fasten, Beichten und vielen christlichen Traditionen.

Palmbuschenwettbewerb

Maria Koller, Jahrgang 1933

Das war früher bei den Buben fast ein Wettbewerb, wer den größeren Palmbuschen gehabt hat. Die waren oft zwei Meter lang. Und je nachdem, wie oft er abgebunden war, soviel Eier konnte sich der Träger dann im Osternest erhoffen. Meine Eltern entnahmen vom *g'weicht'n* Palm jeweils ein Zweigerl für den Stall, eines für das Haus, eines für den Gemüsegarten und eines für den Acker. Die Eltern beteten gemeinsam, während sie die Zweigerl verteilten für eine gute Ernte und dass das Wetter (Gewitter) das Haus verschonen möge. Der restliche Palmbuschen kam in den Herrgottswinkel.

Fleischweihe am Karsamstag

Maria Platzer vlg. Berghans, Jahrgang 1938

In den *Weichkorb* kommen: Salz, Schwarzbrot fürs *Viech*, Weißbrot, G'selchtes, Kren, Eier, Selchwüstel. Früher haben sie die großen Körbe gehabt, da man ja den ganzen Schinken rein'geben hat. Obenauf ist der Laib Brot kommen. Um 8 Uhr war bei der Joslweber-Kapelle Fleischweihe. Da ist schon vor'kommen, dass vom Weichkorb *aussidamp'* (herausgedampft) hat, weil das gekochte Fleisch zu spät aus dem Häf'n genommen worden ist. Uns Kinder hat das g'falln. Der war angesehen, der den schönsten und größten Korb g'habt hat, wo viel drinnen war. *Eapaszeiten* (vor langer Zeit) ist die Kuchldirn (Küchenmagd), die am meisten Recht g'habt (zu sagen gehabt) hat, zur Fleischweihe gegangen.



Osterspeisensegnung in Pirching am Traubenberg

Vom Weihfeuertragen

Hans Herzog, Jahrgang 1940

Meistens sind der Horschgl-Ferdl, der Feyertag Franz und *i z'sammen 'gangen*. Am Karsamstag sind wir zu Fuß nach Kirchbach zur 6-Uhr-Messe'gangen. Dort wurde dann das Feuer geweiht, und wir konnten davon nehmen. Alle haben ihre Dosen g'schwungen. Ab und zu kauften wir auch beim Bierbauer (Kaufhaus) Weihrauch. Jeder von uns hatte einen großen Rucksack mit Birkschwämm' am Rücken, denn bis wir nach Frannach kamen, brauchte man schon eine Menge. Wir haben dann schon beim *Kini* angefangen. Ich weiß nicht mehr, wie viel wir damals bekamen. Manche gaben uns auch nur ein Ei, und nicht alle waren gekocht. Bis wir daheim waren, *waren die längst hin*. Die Rauch-Mutter gab damals 50 Groschen – das war viel. Wir sind überall gut aufgenommen worden. Einmal, da kann ich mich erinnern, durfte ich am Nachmittag mit dem Rauch-Opa mit dem *Kaleß* mit nach Heiligenkreuz zur Auferstehungsfeier fahren



Osterfeuer



Traditioneller Kirchengang der FF Edelstauden bei der Rohreggkapelle am Ostermontag

Was darf man sich zu planen trauen in heutiger Zeit?



Das Thema **"Fortpflanzung auf Eis gelegt? Potentiale und Risiken des vorsorglichen Einfrierens von Eizellen ohne medizinischen Grund"** hatten wir schon zweimal verschoben, aber am 26.1.2022 durchführen können. **Dr. Gabriel HOFER-RANZ**, sub auspiciis promoviert, gab uns Einblick in seine Forschungen zu den höchst brennenden ethischen Fragestellungen unserer Zeit. Er wog die Pro- und Kontra-Argumente tieferschürfend ab, und die 30 BesucherInnen waren angetan, viele beteiligten sich mit Fragen an der Diskussion und Meinungsbildung. Den Vorteilen wurden die Nachteile gegenübergestellt: Der Einfluss von Firmen auf die Familienplanung kann zu einem enormen Druck, und die Möglichkeit zu einem Zwang werden. Vereinfacht ausgedrückt stellte sich ethische Frage, ob man alles darf, was man kann. Eine Erkenntnis: Den Menschen ist hochwertige Bildung zuzumuten. Sie freuen sich wieder an Öffnung, Information und Begegnung. Selbstverständlich zeigte jede/r den 2G-Nachweis beim Eingang und genauso selbstverständlich ist das Sitzen mit Maske und mit Abstand. Aber seien wir weiterhin vorsichtig! Schützen wir uns und die anderen!



Solidarität – auch in und trotz Krisenzeiten

Bei seiner Predigt zeigte Leopold Neuhold am 3.3.2022 auf, wie aktuell das gotische Pestplagenbild am Dom von Graz ist: Wir erleben die drei dargestellten Plagen Pest, Heuschrecken und Türken heute als Corona-Epidemie, Natur-/Klimaproblem und Krieg.

In seinem Vortrag sprach em. Univ.-Prof. Dr. Leopold Neuhold zu dem höchst aktuellen Thema in Heiligenkreuz am Waasen. In der Planung dachten die Veranstalter (KBW, kfb und KMB) an die Corona-Krise; just in diesen Tagen und Monaten wird aber eine noch brisantere Krise zu bewältigen sein, und angesichts der flüchtenden Menschen aus der Ukraine wird die Solidarität aller in der EU unter Beweis zu stellen sein. In Bezug auf Corona kritisierte Neuhold das Schlagwort von der „sozialen Distanz“ – in Wahrheit brauchen wir soziale Nähe bei körperlicher Distanz. Die Spaltung und die Gräben gehen durch die Familien – neue Solidaritäten können sich nur bilden durch Nachdenken und Gespräch.

Die Vorstellung von Autonomie und Selbststand des Menschen ist falsch: Der Mensch braucht den anderen; z.B. ein Baby kann sich nicht allein wickeln. Und: Je größer die Not, umso größer ist auch die Verpflichtung für den anderen einzustehen.

„Die Globalisierung hat uns zu Nachbarn gemacht, aber nicht zu Bekannten“ (Benedikt XVI.). Hindernisse auf dem Weg zur Solidarität sind die geringere Bereitschaft, Opfer zu bringen, und die Armut: Arm ist der, der keine Beziehung hat. - L. Neuhold referierte höchst fundiert, persönlich engagiert und lebendig vor einem großen, interessierten Publikum.



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK



Weitere Bildungsveranstaltungen im Frühjahr 2022



Ostermontag 18.4., 15 Uhr, Treffpunkt beim KPZ: **Gemeinsam unterwegs. Alle sind eingeladen!**

Die knospende, auf-blühende Natur wahrnehmen und ge(h)mütlich miteinander ins Gespräch kommen ... **Auf-machen** und in Stationen **auf-blühen, auf-atmen, auf-lachen, auf-spielen** ... Schönes erleben

Auch in der nahen Umgebung gibt es **Auf-bauendes** (naturbelassene Bächlein ...) zu entdecken, sodass wir – gemeinsam – **auf-leben** können. Blicken wir nicht in die Ferne! Denn: Gutes ist so nah! Jede/r nimmt österliche Jause und Trinken mit ...
Gemeinsam mit FLiB, kfb, KMB und AK Umwelt- und Schöpfungsverantwortung.



Mi 6.4., 9 – 11 Uhr, Haus der Stille: Technik in Kürze: **Kostenloser Tablet-Schnupperkurs** für Gruppe von 5 bis 8 TeilnehmerInnen.

Der Kurs ist gedacht für ältere Menschen, die keine oder kaum Vorkenntnisse besitzen, bei dem der Umgang mit dem Gerät erlernt wird.

Junge Erwachsene freuen sich darauf, Ihre Fragen zu beantworten. Auch gerne öfters. Durch Wiederholung lernt man schließlich am besten. Testgeräte stehen zur Verfügung; es kann aber auch das eigene Gerät mitgebracht werden ...

Anmeldung bis spätestens 4.4. bei Franz Feiner: 0664/73 650 706.

In der Folge wird mit Interessierten ein dreiteiliger Kurs organisiert.



Fr 22.4., 15 Uhr, FLiB: **Innen wie außen – was dem Körper gut tut.** Workshop mit **Brigitte Rühl-Preitler** Welche Kräuter aus meinem Garten kann ich verwenden, um Salben und Öle herzustellen? Wir machen gemeinsam u.a. ein Körperöl und Kräuteröl für die Küche, ebenso eine Salbe aus essbaren Zutaten. – Der Blog „Wir essen um zu leben“ unterstützt Menschen, sich gesund und preiswert ernähren zu können, gemeinsam mit FLiB.



Mi 4.5., 19:30 Uhr, KPZ: **Aus der Bibel: ELIJA mit SR Ruth Vogt**

Der Prophet Elija ist einer der schillerndsten Persönlichkeiten der Bibel: Er hat zunächst eine Vorstellung von Jahwe, der sich als der Stärkere gegenüber dem Fruchtbarkeitsgott Baal durchsetzt; daher meint Elija, er könne gewalttätig auch die Baalspriester ermorden, da Jahwe ja der richtige Gott wäre.

Doch Elija wird verfolgt, muss in die Wüste fliehen, erlebt ein Burn-Out und will sterben. Da wird er von einem Engel gestärkt, sodass er den Weg weitergehen kann. Am Gottesberg Horeb macht er die Erfahrung, dass Gott kein gewalttätiger ist, sondern ein zärtlicher, für die Menschen ... – Gemeinsam mit der KMB und kfb

Mi 18.5., 17 – 20 Uhr KPZ: **Steirische Akkordzither: Schnupper-Workshop für Einsteiger mit Helga Promitzer.**

Musik macht Freude und tut Körper, Geist und Seele gut. Die „Steirische Akkordzither“ ist eine griffbrettlose Zither, die sehr leicht, ohne Notenkenntnisse, für jung und alt zu erlernen ist. Mit diesem Instrument kann man z.B. Volkslieder, Oldies, Kirchen- und Weihnachtslieder, sowie heilsame Klänge, usw. spielen und auch dazu singen. Zum Spielen wird das Unterleg-Notenblatt unter die rechten 26 Melodiesaiten geschoben und auf dem vorgezeichneten Weg (Zickzacklinien) mit dem Zeigefinger oder Plektren der rechten Hand gezupft. Mit den dazugehörigen Zahlen von 1 – 7 werden die Begleitsaiten auf der linken Seite mit dem Daumen der linken Hand gestrichen. In diesem Schnupper-Workshop wird das einfache Spielen mit einem Lehrbuch und einer Spielmappe vorgestellt. Leihinstrumente sind vorhanden. Nähere Infos unter

www.steirische-akkordzither.at; Leihgebühr: 10 €

Anmeldung bis 13. Mai bei Helga Promitzer: helga.promitzer@gmail.com, Tel:

0664/2700625



Fr 20.5., 19 Uhr, FLiB: **Wilde Kräuter – ein kulinarischer Genuss** mit **Claudia Wessely**. Natur ist nicht nur Balsam für die Seele, sondern auch kulinarischer Genuss. Eintauchen ins Reich der UN-Kräuter = Wildkräuter und diese kulinarischen Delikatessen entdecken. Ein wahrhafter wilder Naturgenuss! – gemeinsam mit FLiB.

Auf Begegnung mit Ihnen/Euch/Dir bei Bildungs-Veranstaltungen

freuen sich Franz Feiner und das Team des Katholischen Bildungswerkes der Pfarre Heiligenkreuz a. W.

Kontakt: Dr. Franz Feiner – ☎ 031 34 / 2927; 📞 mobil: 0664 / 73 650 706 – e-mail: franzfeiner1@gmail.com.



NEt Neuhold Elektro technik GmbH

Elektroinstallationen
Alarmanlagen
Videoüberwachung
Blitzschutzanlagen

TV/Sat Anlagen
Photovoltaikanlagen
Elektroatteste
EDV-Netzwerktechnik

Wolfgang Neuhold
Liebendorf 312 8081 Empersdorf
03134/ 30099 office@netgmbh.at www.netgmbh.at

WIR STELLEN EIN:

- Lehrling zum Elektroinstallateur
- Elektroinstallateur
- Elektrotechniker

NEt Neuhold
Elektro
technik GmbH

SCHICK UNS DEINE
BEWERBUNG AUF
OFFICE@NETGMBH.AT



Ein neues Gesicht im Regionalmanagement

Als Nachfolgerin von Tamara Schober, die sich nun voll und ganz dem Bereich der Bildungs- und Berufsorientierungskoordination widmet, übernimmt Leonida Ulrich seit Anfang dieses Jahres die Verantwortung für das Regionale Jugendmanagement in der Region Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland. Nach Abschluss ihres Studiums Gesundheitsmanagement und Public Health nimmt sie sich ab sofort unterschiedlichsten Handlungsfeldern zum Thema Jugend an und darf im Sinne einer guten Vernetzung, gemeinsam mit den unterschiedlichsten Akteur:innen aus der Jugendarbeit, an der Gestaltung dieser mitwirken. Diesjährige Schwerpunkte bilden – neben der Bildungs- und Berufsorientierung – die Kommunale Jugendarbeit, Gesellschaftspolitische Bildung und Beteiligung, Innovation & Digitalisierung sowie diverse andere Themenbereiche der Regionalentwicklung, in denen sich die Jugend wiederfindet. Leonida schätzt das Steirische Vulkanland und seine Vielfältigkeit sehr. In ihrer Freizeit genießt sie vor allem die Ausritte durch die traumhafte Hügel-landschaft sowie das tolle Kulinarik- und Veranstaltungsangebot.



© Michael Schwarz

Bei Fragen zu diversen Jugendthemen steht sie unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

Leonida Ulrich, MA

REGIONALES JUGENDMANAGEMENT

Regionalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland GmbH

Grazertorplatz 3, 8490 Bad Radkersburg

Tel.: 03152/8380-15, Mobil: 0664/886 74 74 6

E-Mail: jugendmanagement@vulkanland.at





ERDBAU

OBERKOFLER GMBH

Schotter - Erdbewegung

A-8081 Hl. Kreuz/W . Tel. 03134-2473



RETTUNGSSANITÄTER/IN

GESUCHT

Du willst professionelle Hilfe bei Notfällen leisten oder kranke Personen ins Krankenhaus begleiten?

Genau dann bist du bei uns an der richtigen Stelle.

Was bringt mir eine freiwillige Mitarbeit im Rettungsdienst?

- Zahlreiche Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine staatlich anerkannte Berufsausbildung zum Rettungssanitäter/in
- Eine sinnvolle Tätigkeit mit Herausforderungen
- Neue Freund/innen und Kontakte in der Rotkreuz-Familie
- Dankbarkeit der Patient/innen

Wann kann ich mich freiwillig im Rettungsdienst engagieren?

- Vollendetes 17. Lebensjahr
- Du bist gesundheitlich dazu in der Lage
- Du willst regelmäßig Dienste übernehmen
- Du bist bereit, die Ausbildung zu absolvieren

JETZT BEI UNS MELDEN!
Ortsstelle Heiligenkreuz /W
Tel. 0664/ 611 20 99



**Wir haben die
passende Jacke
für Dich!**



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Wie wäre es heuer einmal mit Plastik fasten?

Im AWW Feldbach fallen jährlich rund 1.500 Tonnen Plastik-Verpackungsmüll an. Pro Kopf entspricht das etwa 25 kg oder ungefähr 7 gefüllten Gelben Säcken. Plastik belastet nicht nur die Umwelt, sondern kann auch zur Gefahr für die menschliche Gesundheit werden. Darum haben der Abfallwirtschaftsverband Feldbach und die KEM Wirtschaftsregion mittleres Raabtal die Aktion „Plastik fasten“ ins Leben gerufen. Die Fastenzeit ist ein guter Anlass, um schlechte Gewohnheiten zu überdenken und mit alten Verhaltensmustern zu brechen. Es gibt viele Möglichkeiten auf Plastik im Alltag zu verzichten!

Haben sie eine gute Idee oder verzichten auf Plastik im Alltag, dann senden sie uns ihre Idee mit Foto an

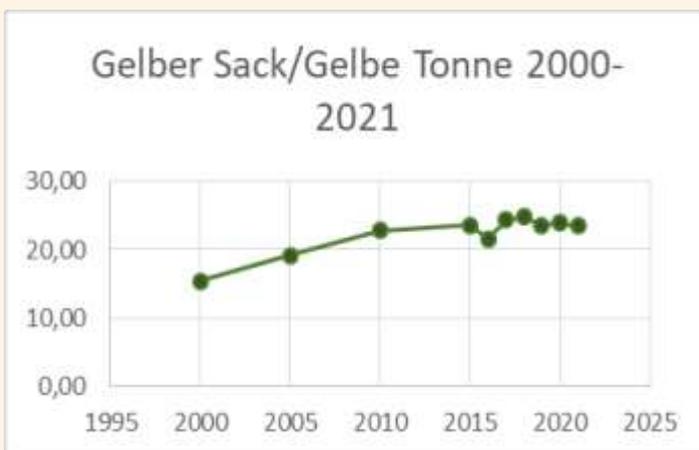
awv.feldbach@abfallwirtschaft.steiermark.at

Alle Einsendungen sowie Tipps und Tricks zum „Plastik fasten“ werden über Facebook (AWV Feldbach) veröffentlicht. Wir freuen uns auf ihre Beiträge!



Plastikfreier werden kann so einfach sein. Hier einige Tipps dazu:

- **Kauf' Obst und Gemüse lose im Bio-Laden!**
- **Du hast stets eine Trinkflasche dabei!**
- **Kauf Mineralwasser in Mehrwegglasflaschen!**
- **Trenne deinen Müll sorgsam!**
- **Steig auf Naturkosmetik um!**
- **Meide Plastik-Spielzeug!**
- **Dein Coffee „To Go“-Becher ist immer dabei!**
- **Meide Trinkhalme und Wattestäbchen!**
- **Reparieren statt wegschmeißen!**
- **Kauf Feinkostware im mitgebrachten Behälter!**
- **Nimm Holzstifte und Radiergummi aus Naturkautschuk!**
- **Verwende Vorratsgläser statt Plastikdosen!**
- **Verwende Bienenwachstücher statt Frischhaltefolie!**
- **Verzichte auf Feucht- und Babytücher!**
- **Nimm natürliche Alternativen statt Weichspüler!(Essig uvm.)**
- **Selbstgekochtes spart Plastikverpackung!**
- **Hol' dir aus Büchern Ideen zum Plastikfasten! (Plastiksparebuch smarticular Verlag)**
- **Mach dir Zahnpasta, Shampoo & Reinigungsmittel selbst! (z.B. www.utopia.de, www.waschbaer.at)**
- **Hab Freude am Plastiksparen und sprich darüber!**
- **Keine mehrfach in Plastik verpackten Produkte mehr kaufen!**
- **Schau Dokus über die Auswirkungen von Plastik-Müll! (Plastik Planet von Regisseur Werner Boote)**



Nicole Zweifler (AWV Feldbach)



Landwirte im Stiefingtal schützen wertvollen Boden und die Umwelt

Landwirtschaftliche Flächen sind durch Wetterextreme wie Starkniederschläge und Trockenheit besonders oft von Bodenerosion und Verschlammung betroffen. Die Landwirte des Stiefingtales probieren mit viel Innovationsgeist seit mehreren Jahren unterschiedliche Maßnahmen gegen die Bodenabtragung aus.

Stiefingtal. Begrünte Äcker verhindern das Wegschwemmen von Erde bei Starkregen. Ziel der Landwirte ist, die für das Stiefingtal am besten geeigneten Pflanzen zur Begrünung von Feldern zu finden.

Bereits im Sommer 2018 legte der Landwirt Hannes Obendrauf das erste Schauversuchsfeld in St. Georgen an der Stiefing an. Er bestellte nach der Getreideernte drei Felder mit verschiedenen Samenmischungen. Im Herbst 2018 fand die erste Versuchsbesichtigung statt. Im Frühjahr 2019 arbeitete Hannes Obendrauf die Pflanzen in die Erde ein. Zwischen den Pflanzenresten säte er den Mais. Bei der zweiten Versuchsbesichtigung im Frühjahr 2019 verglichen die Landwirte die Auswirkungen der unterschiedlichen Pflanzenmischungen auf den Boden. Dazu Hannes Obendrauf: „Die abgestorbenen Pflanzen schützen den Boden nicht nur vor dem Abschwemmen, sondern auch vor dem Austrocknen. Wichtig dabei ist, die richtigen Geräte einzusetzen und die sogenannten Mulchsaaten richtig zusammenzustellen. Auch die richtige Auswahl von Pflanzenschutz ist ein wichtiger Faktor für den Ernteerfolg.“

Im Frühjahr 2020 legte Hannes Obendrauf ein zweites Schauversuchsfeld an, diesmal mit Kürbissen. Der Kürbisanbau ist eine besondere Herausforderung, da diese besonders empfindlich sind. Wie sich die Pflanzen mit den unterschiedlichen Mulchsaaten entwickelt haben, konnten sich alle Interessierten im Herbst 2020 vor Ort anschauen.



Klimawandelanpassungs **Stiefingtal** modellregion

Im Jahr 2021 wurde das Projekt auf das Stiefingtal ausgeweitet. Insgesamt drei Landwirte bauten zwei vorgegebene und eine selbst zusammengestellte Saatgutmischung an. Franz Hofstätter betreibt eine Landwirtschaft mit Ackerbau und Schweinehaltung: „Durch die im Frühling in die Erde eingearbeiteten Pflanzen finden Regenwürmer und Bodenlebewesen mehr Nahrung. Sie lockern den Boden auf und es entsteht eine wertvolle Humusschicht. Der humusreiche Boden nimmt viel mehr Wasser auf und die wertvolle Erde wird nicht auf die Straße geschwemmt.“

Auch Josef Kowald jun., Landwirt aus Allerheiligen bei Wildon, beschäftigt sich seit Jahren mit winterharter Ackerbegrünung: „Auch die Gemeinden profitieren von den Boden- und Erosionsschutzmaßnahmen. Saatgut, Dünger und Pflanzenschutzmittel bleiben auf den Feldern und sammeln sich nicht an unerwünschten Stellen. Wir Landwirte verhindern verstopfte Kanäle und schützen Gewässer.“

Im März fand ein Infoabend für Landwirte statt. Hannes Obendrauf präsentiert die besten Begrünungsmischungen für das Stiefingtal. Weiters berichtete der Landwirt Josef Kowald jun. über seine Erfahrungen mit winterharter Ackerbegrünung und gab Tipps für die Umsetzung. Stefan Steirer von der Landwirtschaftskammer, informierte über Direktzahlungen und ÖPUL-Maßnahmen im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik 2023 bis 2027. ÖPUL steht für „Österreichisches Programm für umweltgerechte Landwirtschaft“. Freiwillige Umwelleistungen der LandwirtInnen werden entsprechend gefördert. Der sorgsame Umgang mit natürlichen Ressourcen, die Erhaltung der Artenvielfalt und der Bodenfruchtbarkeit sowie Maßnahmen gegen die Klimakrise sind wichtige Schwerpunkte des Programms.



Eines der drei Versuchsfelder

Von links nach rechts: Ing. Mag. Wolfgang Neubauer (Obmann KLAR! Stiefingtal), Josef Kowald jun., Hannes Obendrauf, Lena Obendrauf, Franz Hofstätter, Herbert Wallner (Landwirte)

Nähere Informationen & Kontakt:



Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer
+43 664 25 28 595

isabella.kolb@reiterer-scherling.at
www.klarstiefingtal.at

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programmes „Klimawandel-Anpassungs-Modellregion“ durchgeführt.



0660 / 348 3448



www.landtechnik-klug.at

**WIR SUCHEN DICH.
JETZT BLUT SPENDEN!**



Aufgrund von COVID-19 können aktuell hunderttausende Menschen in Österreich nicht Blutspenden. Derzeit ist der Bedarf an Blutkonserven besonders hoch. Gleichzeitig fallen zahlreiche unserer BlutspenderInnen weg, die mit COVID-19 infiziert sind oder Kontakt zu Erkrankten hatten.



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Ihre Unterstützung ist deshalb gerade jetzt unbedingt notwendig. Blutspenden geht schnell und ist unkompliziert. Bitte nutzen Sie JETZT die Gelegenheit und besuchen Sie uns!

Besser noch: Nehmen Sie Familienmitglieder, FreundInnen oder Bekannte zur Blutspende mit. Gerade in Zeiten wie diesen spielt jeder Akt der Solidarität eine große Rolle. **Tun Sie gemeinsam Gutes für die Gesellschaft und krepeln Sie Ihre Ärmel hoch! Wir brauchen Sie – JETZT!**

Alle Informationen zur Blutspende in Zeiten von COVID-19 finden Sie in unseren [FAQs](#). Fragen rund ums Blutspenden beantworten Ihnen auch unsere Kolleg:innen unter der kostenlosen Servicenummer 0800 190 190. Die aktuellen Blutspendetermine befinden sich auf www.blut.at.

Fledermausrettung

Bei Baumfällungen im Januar 2022 in Pirching wurden in einem Hohlraum zwischen einer Eiche und einer Buche, die in einer Höhe von vier bis fünf Metern zusammengewachsen waren, 20 Fledermäuse gefunden. Bei den Fledermäusen handelte es sich um 16 Kleinabendsegler und vier Zwergfledermäuse, für die der Hohlraum als Winterquartier diente. Der Waldeigentümer Herr Heidinger reagierte prompt und rief über sein Handy die Tierrettung der „Arche Noah“. Diese brachten die Fledermäuse zu dem Verein "Kleine Wildtiere in großer Not" in Graz, wo sie untersucht und gegen Parasitenbefall behandelt wurden. Alle Fledermäuse waren unverletzt. Nach einer Beobachtungszeit von drei Tagen wurden sie in unmittelbarer Nähe zu ihrem ehemaligen Winterquartier in einem Winterschlafkasten von Mitgliedern der Koordinationsstelle für Fledermausschutz und -forschung wieder ausge-

wildert. Ein großes Dankeschön an den aufmerksamen Waldbesitzer und alle beteiligten Personen, welche die Rettung der kleinen Flattermänner ermöglicht haben!





Johanna



Eltern: Natascha und Björn Essl,
Guggitzgraben

Sandro



Eltern: Isabella und Mario Schober,
Manning



Miriam



Eltern: Gisela Sebernegg und Rene Kamper,
Frannach

Paul



Eltern: Kerstin Kamper u. Hannes Bloder,
Frannach



Hochzeit

Diamantene Hochzeit



Maria u. Walter Fruhmann, Pirching

Nicole Url und Dominik Heschl
Guggitzgraben



Franz Grießler
Installationen

Gas • Wasser • Heizung
Alternativenergien - Solaranlagen
Badsanierungen - Wärmepumpen



Rettenbach 97 - 8081 Heiligenkreuz a. Waasen - Tel.: 03134 / 30018
Mobil: 0664 / 2063928 - E-mail: office@griesslerfranz.at



Rosa Absenger, 85 Jahre, Oberlabill



Olga Knittelfelder,
90 Jahre, Frannach



Unsere älteste Gemein-
debewohnerin, Hermanna
Ehm, feierte bereits im De-
zember die Vollendung ih-
res 102. Geburtstages. Wir
wünschen Frau Ehm auf
diesem Wege nochmals
alles Gute und viel Gesund-
heit!



Mathilde Lorber, 85 Jahre, Pirching

ohne Foto:

Maria Simitz
95 Jahre, Oberlabill

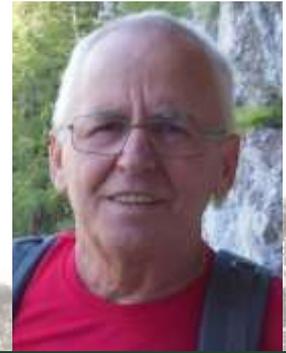


Frau **Stefanie Ramsauer**, BSc MSc MSc, aus Guggitzgraben hat an der Karl-Franzens-Universität Graz das Masterstudium „Wirtschaftspädagogik“ erfolgreich abgeschlossen und ihr wurde der dritte akademische Grad „Master of Science-MSc“ verliehen.

Wir gratulieren herzlich!



Johann Neuhold
1961
Guggitzgraben



Karl Hödl
1948
Oberdorf



Anna Kraxner
1935
Rettenbach



Olga Zach
1928
Oberdorf



Karl Knörl
1948
Frannach



Stefan Niegelhell
1961
Oberdorf



Rudolf Weiss
1928
Oberlabill



Maria Hofstätter
1936
Oberdorf

*Wir sprechen allen Angehörigen
unser aufrichtiges Mitgefühl aus.*



Die Gemeinde Pirching a. T. ist auch in den sozialen Medien vertreten.



Immer aktuelle Berichte & Informationen.



HELMUT
LECHLEITNER
DRUCKSORTEN . BERATUNG & VERKAUF

Mobil 0664 355 777 0 . Fax 03134 52364 . office@helmut-lechleitner.at . www.helmut-lechleitner.at

Formulare . Etiketten . Werbemittel . Bekleidung

bezahlte Anzeige

Impressum:

Für die Bürgerinformation zeichnet sich die Gemeinde Pirching am Traubenberg verantwortlich.

Fotos und Texte:

Gemeinden, Vereine, Werkstätten, Veranstalter, private und öffentliche Einrichtungen sowie Private

Konzept, Layout und Umsetzung:

Redaktionsteam der Gemeinde Pirching am Traubenberg

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

30. Juli 2022